

IQTIG

Institut für
Qualitätssicherung
und Transparenz im
Gesundheitswesen

Länderbericht

MC: Mammachirurgie

Hamburg

Auswertungsjahr 2024

Erfassungsjahr 2023

Informationen zum Bericht

BERICHTSDATEN

Mammachirurgie. Länderbericht. Auswertungsjahr 2024

Datum der Abgabe 31.05.2024

AUFTRAGSDATEN

Auftraggeber Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

DATENQUELLEN UND BETRACHTETE ZEITRÄUME

QS-Dokumentationsdaten Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	7
Datengrundlagen.....	10
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten.....	10
Ergebnisübersicht.....	13
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023.....	13
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2023.....	15
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen.....	17
51846: Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung.....	17
Details zu den Ergebnissen.....	19
Gruppe: HER2-Positivitätsrate.....	21
52267: HER2-positive Befunde: niedrige HER2-Positivitätsrate.....	21
52278: HER2-positive Befunde: hohe HER2-Positivitätsrate.....	24
Details zu den Ergebnissen.....	27
Gruppe: Adäquate Markierung bei nicht palpablen Befunden.....	29
212000: Präoperative Drahtmarkierung nicht palpabler Befunde mit Mikrokalk ohne Herdbefund.....	29
212001: Präoperative Drahtmarkierung nicht palpabler Befunde mit Herdbefund.....	31
Gruppe: Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei Drahtmarkierung.....	33
52330: Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung.....	33
52279: Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung.....	35
Details zu den Ergebnissen.....	37
2163: Primäre Axilladisektion bei DCIS.....	39
Details zu den Ergebnissen.....	41
50719: Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie.....	42

Details zu den Ergebnissen.....	44
51847: Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie.....	45
Details zu den Ergebnissen.....	47
51370: Zeitlicher Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation.....	48
Details zu den Ergebnissen.....	50
60659: Nachresektionsrate.....	51
Details zu den Ergebnissen.....	52
211800: Postoperative interdisziplinäre Tumorkonferenz bei primärem invasivem Mammakarzinom oder DCIS.....	53
Details zu den Ergebnissen.....	55
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	56
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	56
850363: Angabe „HER2-Status = unbekannt“.....	56
850364: Angabe „R0-Resektion = es liegen keine Angaben vor“.....	58
813068: Diskrepanz zwischen prätherapeutischer histologischer Diagnose und postoperativer Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde.....	60
850372: Angabe „immunhistochemischer Hormonrezeptorstatus = unbekannt“.....	62
852000: Angabe des unspezifischen ICD-O-3-Kode 8010/3 im prätherapeutischen histologischen Befund.....	64
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	66
850093: Auffälligkeitskriterium zur Underdokumentation.....	66
850094: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation.....	68
850227: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	70
Basisauswertung.....	72
Basisdokumentation.....	72
Epidemiologische Daten zur Versorgungssituation.....	74
Befund: Invasive Karzinome (Primärerkrankung).....	76
Patientin.....	76
Präoperative Diagnostik und Therapie.....	77
Operation.....	80

Therapie.....	82
Sentinel-Node-Markierung.....	83
Histologie.....	83
Staging.....	86
TumorgroÙe und OP-Verfahren.....	90
Tumorstadium und OP-Verfahren.....	92
Postoperativer Verlauf.....	94
Verweildauer im Krankenhaus.....	95
Entlassung.....	97
Befund: DCIS (Primärerkrankung).....	100
Patientin.....	100
Präoperative Diagnostik und Therapie.....	101
Operation.....	104
Therapie.....	106
Sentinel-Node-Markierung.....	107
Histologie.....	108
Postoperativer Verlauf.....	110
Verweildauer im Krankenhaus.....	110
Entlassung.....	112
Häufigkeit verschiedener Angaben zum Erreichen des R0-Status bei invasivem Mammakarzinom oder DCIS (Primärerkrankung).....	114
Geschlechterstratifizierte Histologie und Grading (Primärerkrankung).....	115
Befund: Invasive Karzinome (Lokoregionäre Rezidive).....	122
Patientin.....	122
Präoperative Diagnostik.....	123
Operation.....	124
Therapie.....	125
Sentinel-Node-Markierung.....	125
Histologie.....	126
Postoperativer Verlauf.....	127

Verweildauer im Krankenhaus.....	127
Entlassung.....	128
Ausschließlich sekundäre plastische Rekonstruktion / prophylaktische Mastektomie.....	131
Patientin.....	131
Präoperative Diagnostik und Therapie.....	132
Operation.....	133
Postoperativer Verlauf.....	133
Verweildauer im Krankenhaus.....	134
Entlassung.....	136
Befund: Risikoläsionen.....	137
Patientin.....	137
Präoperative Diagnostik und Therapie.....	138
Operation.....	140
Therapie.....	141
Postoperativer Verlauf.....	142
Entlassung.....	143
Befund: Benigne / entzündliche Veränderungen, ausschließlich Normalgewebe.....	144
Patientin.....	144
Präoperative Diagnostik.....	145
Operation.....	147
Postoperativer Verlauf.....	148
Entlassung.....	149
Impressum.....	152

Einleitung

Das Verfahren Mammachirurgie (QS MC) bezieht sich auf die Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Brustkrebs (Mammakarzinom, Mamma-CA). Mit zuletzt rund 70.000 Neuerkrankungen jährlich ist Brustkrebs die mit Abstand häufigste Krebserkrankung der Frau. Für das Jahr 2022 werden vom RKI etwa 66.800 Neuerkrankungen erwartet von denen ca. 700 bei Patienten auftreten. Pro Jahr sind ca. 18.000 Todesfälle auf ein Mammakarzinom zurückzuführen. In seltenen Fällen kann diese Erkrankung auch bei Männern auftreten (DKFZ/RKI 2021).

Die Früherkennung und die adäquate Diagnostik sowie die stadiengerechte Therapie der Patientin und des Patienten mit einem Brustkrebs ermöglichen es, die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern und die krankheitsbedingte Sterblichkeit zu senken.

Die Behandlungsplanung sollte umfassend, interdisziplinär und sorgfältig erfolgen; bei der Auswahl der Behandlungsmöglichkeiten sollten stets die individuelle Situation der Patientin bzw. des Patienten, das Therapieziel, die Nutzen-Risiko-Abwägung sowie die Präferenzen der Patientin bzw. des Patienten berücksichtigt werden. Wichtige Voraussetzungen hierfür sind die interdisziplinäre und sektorenübergreifende Zusammenarbeit der an der Versorgung beteiligten Fachdisziplinen sowie die informierte, gemeinsame Entscheidungsfindung von Patientinnen und Patienten und Ärztinnen und Ärzten.

Die Indikatoren des Verfahrens QS MC wurden in diesem Sinne zusammengestellt und nehmen die Aspekte einer guten Qualität der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Brustkrebs in den Blick. Ein Qualitätsindikator überprüft das Aufkommen der prätherapeutischen histologischen Diagnosesicherung (ID 51846). Neben der prätherapeutischen Diagnosesicherung ist auch der HER2-Status (IDs 52267, 52278) wichtiger Bestandteil der Therapieplanung.

Den betroffenen Frauen und Männern muss ausreichend Zeit eingeräumt werden, um sich über die Krankheit und das entsprechende Behandlungskonzept zu informieren und sich damit am Behandlungsprozess aktiv zu beteiligen. Der Qualitätsindikator 51370 überprüft den Abstand zwischen der Diagnosestellung und Therapiebeginn.

Bei den operativen Behandlungsmöglichkeiten des Mammakarzinoms wird zwischen einer brusterhaltenden Operation und einer vollständigen Entfernung der betroffenen Brust (Mastektomie) unterschieden. Nach einer Mastektomie besteht die Möglichkeit eines gleichzeitigen oder späteren Wiederaufbaus der Brust mit Eigengewebe oder Implantaten. Patientinnen mit Mastektomie sollen vor der Operation über die Möglichkeiten der Rekonstruktion informiert werden.

Der Lymphknotenstatus, der eine Aussage darüber ermöglicht, ob und in welchem Ausmaß ein Tumorbefall der in der Achsel befindlichen (axillären) Lymphknoten vorliegt, kann einen Einfluss auf die weitere Therapieplanung und den Verlauf der Erkrankung haben. Um eine Aussage zum Lymphknotenstatus zu ermöglichen, können die Entfernung der Wächterlymphknoten (Sentinel-Lymphknoten) und in bestimmten Fällen die Ausräumung der axillären Lymphknoten (Axilladisektion) notwendig sein. Diese Qualitätsaspekte werden über die Qualitätsindikatoren IDs 2163, 50719 und 51847 betrachtet. In Abhängigkeit von der Art der Operation und je nach Ausdehnung des Tumors bzw. des Lymphknotenbefalls kann eine Bestrahlung erforderlich sein. Des Weiteren sind je nach Art und Eigenschaft des Tumors die Chemo-, Antihormon- und/oder Antikörpertherapie Bestandteile der Behandlung.

Bei der brusterhaltenden Operation ist es insbesondere bei nicht tastbaren Befunden notwendig eine prä- bzw. intraoperative durch das jeweils geeignete bildgebende Verfahren eine Drahtmarkierung durchzuführen (IDs 212000, 212001, 52330, 52279), um die adäquate Resektion zu ermöglichen.

Die komplette Entfernung des Tumors mit tumorfreien Resektionsrändern ist Voraussetzung für ein niedriges Lokalrezidivrisiko. Der Resektionsrandstatus hat einen prognostischen Effekt beim invasiven Mammakarzinom. Eine komplette Entfernung der Neoplasie im Rahmen des Ersteingriffes sollte erzielt werden, da Nachresektionen für die Patientinnen und Patienten eine wiederholte Narkose mit ihren Risiken und Belastungen bedeutet. Für den Qualitätsindikator (ID 60659), der diesen Qualitätsaspekt beleuchtet, für das Auswertungsjahr 2024 keine Ergebnisdarstellung erfolgen. Grund hierfür ist ein Fehler in der Spezifikation zum Erfassungsjahr (EJ) 2023 der zur Folge, dass die für den Qualitätsindikator relevanten Nachresektionen ab einem Resektionsrand von ≥ 2 mm nicht erhoben werden konnten. Somit wurden deutlich weniger Nachresektionen erfasst.

Die konsequente Anwendung wissenschaftlich basierter Standards in der Brustkrebstherapie sowie die psychoonkologische und sozialmedizinische Begleitung des gesamten therapeutischen Prozesses können insgesamt sowohl zu einer verbesserten individuellen Prognose der Betroffenen als auch zu einer erhöhten Lebensqualität führen. In jeder Behandlungsstufe ist die Qualität der Versorgung für das Überleben und die Lebensqualität von entscheidender Bedeutung. Aus der interdisziplinären Zusammenarbeit resultieren die Verbesserung der Behandlungsqualität für die Patientinnen und Patienten sowie die Förderung einer evidenzbasierten Praxis. Eine bestmögliche und individuelle Behandlung für von Brustkrebs betroffene Patientinnen und Patienten wird durch Kooperation zwischen den Fachgebieten in interdisziplinären Tumorkonferenzen sichergestellt (ID 212800).

Zu diesem Bericht steht unter <https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/> eine Leseanleitung inkl. Erläuterungen zur Risikoadjustierung und Glossar zum Download zur Verfügung.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit auf Leistungserbringer-/Landes-/Bundesebene dar. Im stationären Sektor können die Daten auf verschiedenen Ebenen ausgewertet werden (Standortebene, IKNR-Ebene).

In den Zeilen der Tabelle sind Informationen zu den Datensätzen bundesweit enthalten sowie zur Anzahl der Leistungserbringer. Die Anzahl der Leistungserbringer wird bundes-/landesweit sowohl auf IKNR-Ebene als auch auf Standortebene ausgegeben. Die Standortebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden. Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort QI-Berechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für den entlassenen Standort vor und es kann auch nur für diesen in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Zusätzlich wird die erwartete Anzahl (SOLL) für die IKNR-Ebene bei Vorhandensein mehrerer (entlassender) Standorte ermittelt und entsprechend ausgegeben.

Für das QS-Verfahren Mammachirurgie erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen entsprechend dem behandelnden (ICD und OPS-abrechnenden) Standort (= Auswertungsstandort).

Für Leistungserbringer

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene / BSNR-Ebene (Auswertungsstandort)“ befindet sich der Datenstand, der aus dem Erfassungsjahr 2023 für die Berechnung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren herangezogen wird.

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene (entlassender Standort)“ befindet sich der

Datenstand auf dem die Vollzähligkeit der QS-Daten für das Erfassungsjahr 2023 berechnet wird. Die Daten in dieser Zeile sind bei stationären Leistungserbringern mit nur einem Standort mit den Daten in der Zeile zum Auswertungsstandort identisch. Bei stationären Leistungserbringern mit mehr als einem Standort kann es zwischen den Zeilen aufgrund des Verlegungsgeschehens innerhalb einer IKNR-Einheit zu Unterschieden kommen.

Die Auswertung zur Vollzähligkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unterdokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die Sollstatistik zeigt anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen an, wie viele Fälle gemäß QS-Filter für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren.

Für stationäre Leistungserbringer mit mehr als einem Standort

Seit dem Erfassungsjahr 2022 wird die Sollstatistik der Krankenhäuser wieder standortbezogen geführt. Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort. Eine Umstellung der Sollstatistik vom entlassenden Standort auf den behandelnden Standort ist nicht möglich, da letzterer im Unterschied zum entlassenden Standort nicht immer der abrechnende oder der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Vollzähligkeitsanalyse wird ausschließlich anhand von entlassenen Fällen durchgeführt. Daher sind die in der Zeile „Ihre Daten auf Standortebeine (entlassender Standort)“ als „gelieferte“ QS-Daten aufgeführten Fälle nur diejenigen, die am entsprechenden Standort entlassen wurden.

Erfassungsjahr 2023		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	3.498	3.495	100,09
	Basisdatensatz	3.492		
	MDS	6		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	104.698	104.070	100,60
	Basisdatensatz	104.496		
	MDS	202		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebeine (Auswertungsstandorte) Land	15		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebeine (entlassender Standorte) Land	15	16	93,75

Erfassungsjahr 2023		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Land	15	16	93,75
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	705		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	720	717	100,42
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt)	662	661	100,15

Ergebnisübersicht

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzber.	Ergebnis	Ergebnis
51846	Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung	≥ 97,00 %	97,13 % O = 2.439 N = 2.511	98,49 % O = 74.462 N = 75.603
Gruppe: HER2-Positivitätsrate				
52267	HER2-positive Befunde: niedrige HER2-Positivitätsrate	≥ 0,52 (5. Perzentil)	0,91 O/E = 235 / 258,16 N = 2.128	0,98 O/E = 8.565 / 8.711,21 N = 66.533
52278	HER2-positive Befunde: hohe HER2-Positivitätsrate	≤ 1,74 (95. Perzentil)	0,91 O/E = 235 / 258,16 N = 2.128	0,98 O/E = 8.565 / 8.711,21 N = 66.533
Gruppe: Adäquate Markierung bei nicht palpablen Befunden				
212000	Präoperative Drahtmarkierung nicht palpabler Befunde mit Mikrokalk ohne Herdbefund	≥ 84,93 % (5. Perzentil)	94,37 % O = 218 N = 231	95,18 % O = 6.786 N = 7.130
212001	Präoperative Drahtmarkierung nicht palpabler Befunde mit Herdbefund	≥ 63,30 % (5. Perzentil)	82,30 % O = 800 N = 972	87,40 % O = 21.344 N = 24.422

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzber.	Ergebnis	Ergebnis
Gruppe: Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei Drahtmarkierung				
52330	Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung	≥ 95,00 %	98,67 % O = 1.111 N = 1.126	99,48 % O = 17.479 N = 17.571
52279	Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung	≥ 95,00 %	98,38 % O = 425 N = 432	98,95 % O = 31.612 N = 31.949
2163	Primäre Axilladisektion bei DCIS	Sentinel Event	0,00 % O = 0 N = 268	x % O = ≤3 N = 7.187
50719	Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie	≤ 5,00 %	5,26 % O = 9 N = 171	2,80 % O = 157 N = 5.612
51847	Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	≥ 90,00 %	96,07 % O = 1.077 N = 1.121	97,43 % O = 29.873 N = 30.662
51370	Zeitlicher Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation	≤ 4,76 % (90. Perzentil)	1,06 % O = 20 N = 1.894	1,86 % O = 944 N = 50.747
60659	Nachresektionsrate ¹	Nicht definiert	-	-
211800	Postoperative interdisziplinäre Tumorkonferenz bei primärem invasivem Mammakarzinom oder DCIS	≥ 97,92 % (5. Perzentil)	99,95 % O = 2.084 N = 2.085	99,53 % O = 63.707 N = 64.009

¹ Eine Berechnung der Nachresektionsrate ist aufgrund eines Fehlers in der Spezifikation zum Erfassungsjahr 2023 nicht möglich.

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2023

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden. Zum einen prüfen die Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort, da dieser der abrechnende und der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit werden daher auf Basis der entlassenden Standorte berechnet, im Gegensatz zu den Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die auf Basis der Auswertungsstandorte berechnet werden.

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzber.	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit						
850363	Angabe „HER2-Status = unbekannt“	≤ 1,85 % (95. Perzentil)	1,70 % 37 / 2.180	9,09 % 1 / 11	0,42 % 283 / 67.522	2,27 % 13 / 573
850364	Angabe „R0-Resektion = es liegen keine Angaben vor“	≤ 0,98 % (95. Perzentil)	x % ≤3 / 2.185	0,00 % 0 / 11	0,14 % 98 / 67.923	1,73 % 10 / 577
813068	Diskrepanz zwischen prätherapeutischer histologischer Diagnose und postoperativer Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde	≤ 4	0,25 % 6 / 2.374	0,00 % 0 / 11	0,68 % 511 / 74.671	2,74 % 16 / 584
850372	Angabe „immunhistochemischer Hormonrezeptorstatus = unbekannt“	≤ 1,31 % (95. Perzentil)	1,24 % 27 / 2.180	9,09 % 1 / 11	0,27 % 180 / 67.522	1,75 % 10 / 573
852000	Angabe des unspezifischen ICD-O-3-Kode 8010/3 im prätherapeutischen histologischen Befund	≤ 5,50 % (95. Perzentil)	0,61 % 17 / 2.809	0,00 % 0 / 11	1,10 % 963 / 87.518	4,70 % 28 / 596
Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit						
850093	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	≥ 95,00 %	100,09 % 3.498 / 3.495	0,00 % 0 / 16	100,60 % 104.698 / 104.070	1,12 % 8 / 717
850094	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	100,09 % 3.498 / 3.495	0,00 % 0 / 16	100,60 % 104.698 / 104.070	0,28 % 2 / 717
850227	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,17 % 6 / 3.495	0,00 % 0 / 16	0,19 % 202 / 104.070	0,70 % 5 / 717

Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

51846: Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung

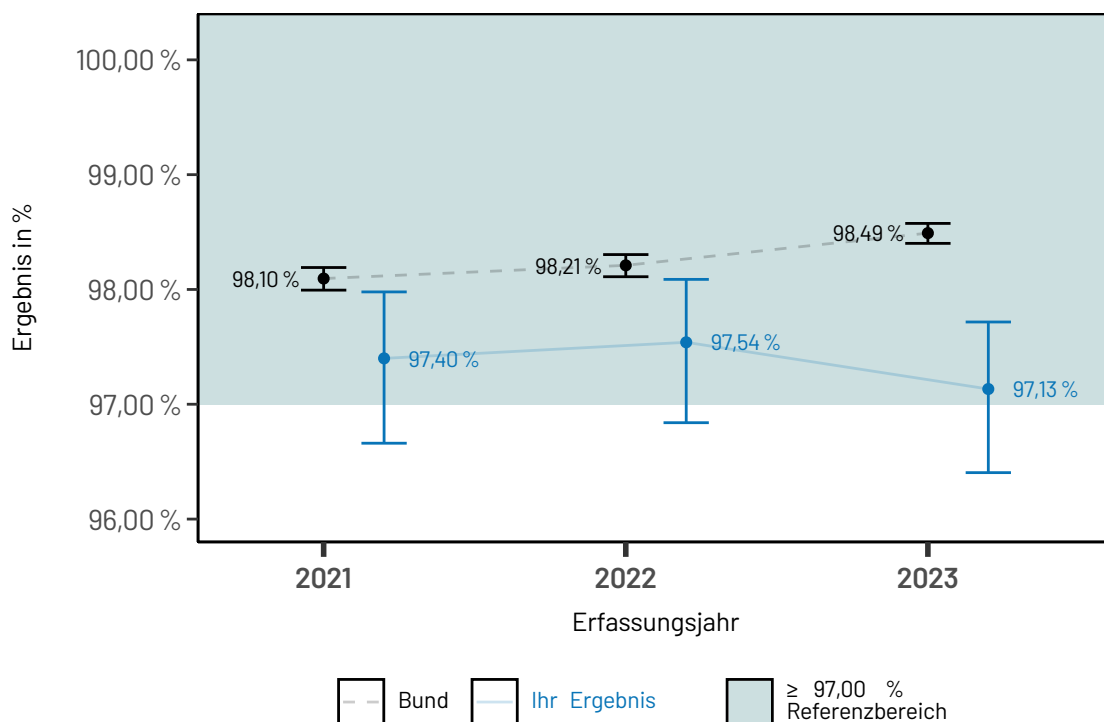
Qualitätsziel	Möglichst viele Patientinnen und Patienten mit prätherapeutischer histologischer Sicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie bei Primärerkrankung invasives Mammakarzinom oder DCIS und Ersteingriff
ID	51846
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Ersteingriff bei Primärerkrankung und Histologie „invasives Mammakarzinom (Primärtumor)“ oder „DCIS“
Zähler	Patientinnen und Patienten mit prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie
Referenzbereich	≥ 97,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

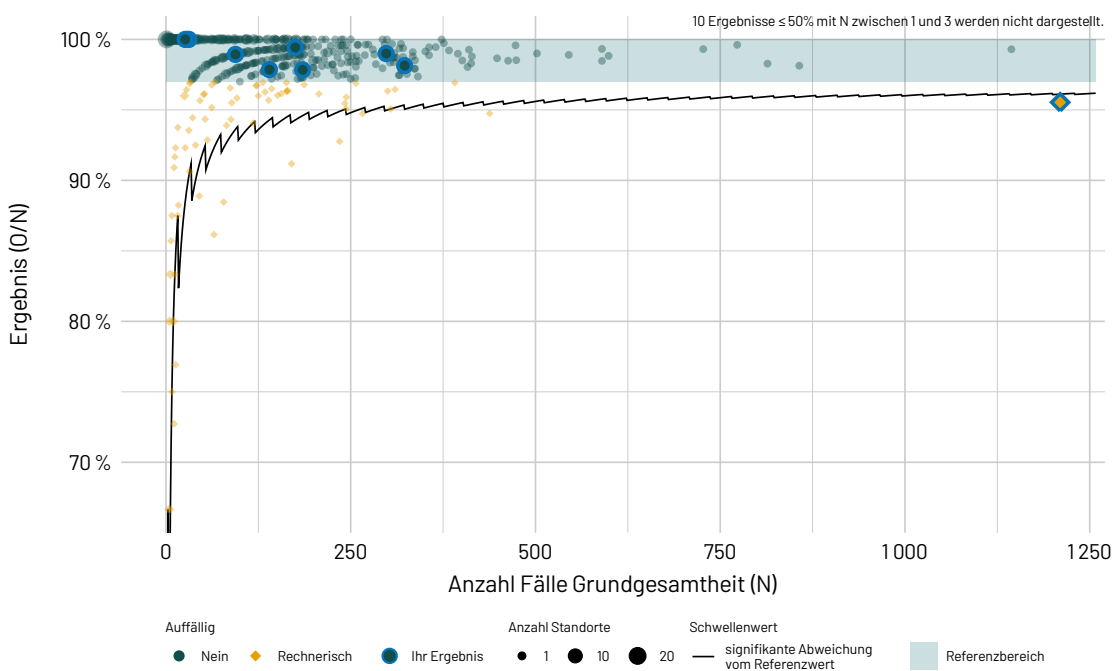
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	2.210 / 2.269	97,40 %	96,66 % - 97,98 %
	2022	2.339 / 2.398	97,54 %	96,84 % - 98,09 %
	2023	2.439 / 2.511	97,13 %	96,40 % - 97,72 %
Bund	2021	72.401 / 73.807	98,10 %	97,99 % - 98,19 %
	2022	71.373 / 72.674	98,21 %	98,11 % - 98,30 %
	2023	74.462 / 75.603	98,49 %	98,40 % - 98,58 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	ID: 21_22082 Prätherapeutische Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie bei Patientinnen und Patienten mit Ersteingriff bei Primärerkrankung und allen postoperativen malignen Histologien	92,80 % 2.705/2.915	94,69 % 82.497/87.127
1.1.1	ID: 51846 Histologie invasives Mammakarzinom (Primärtumor) oder DCIS	97,13 % 2.439/2.511	98,49 % 74.462/75.603
1.1.1.1	Geschlechterstratifizierte Auswertung		
1.1.1.1.1	ID: 21_22000 Histologie invasives Mammakarzinom (Primärtumor) oder DCIS bei Patientinnen	97,10 % 2.410/2.482	98,50 % 73.877/74.999
1.1.1.1.2	ID: 21_22001 Histologie invasives Mammakarzinom (Primärtumor) oder DCIS bei Patienten	100,00 % 28/28	96,82 % 578/597
1.1.1.2	Altersverteilung in Jahren		
1.1.1.2.1	ID: 21_22002 ≤ 49 Jahre	18,48 % 464/2.511	15,59 % 11.784/75.603
1.1.1.2.2	ID: 21_22003 ≥ 50 - ≤ 69 Jahre	49,06 % 1.232/2.511	51,45 % 38.894/75.603
1.1.1.2.3	ID: 21_22004 ≥ 70 - ≤ 79 Jahre	17,96 % 451/2.511	18,56 % 14.029/75.603
1.1.1.2.4	ID: 21_22005 ≥ 80 Jahre	11,63 % 292/2.511	12,90 % 9.755/75.603

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
1.2	ID: 21_22073 Keine prätherapeutische Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie bei Patientinnen und Patienten mit Ersteingriff bei Primärerkrankung und allen postoperativen malignen Histologien	7,20 % 210/2.915	5,31 % 4.630/87.127
1.2.1	Altersverteilung in Jahren		

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
1.2.1.1	ID: 21_22074 ≤ 49 Jahre	3,09 % 90/2.915	2,26 % 1.973/87.127
1.2.1.2	ID: 21_22075 ≥ 50 - ≤ 69 Jahre	2,92 % 85/2.915	2,09 % 1.824/87.127
1.2.1.3	ID: 21_22076 ≥ 70 - ≤ 79 Jahre	0,93 % 27/2.915	0,60 % 522/87.127
1.2.1.4	ID: 21_22077 ≥ 80 Jahre	0,27 % 8/2.915	0,36 % 311/87.127

Gruppe: HER2-Positivitätsrate

Qualitätsziel	Angemessene Rate an HER2-positiven Befunden bei invasivem Mammakarzinom
---------------	---

52267: HER2-positive Befunde: niedrige HER2-Positivitätsrate

ID	52267
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung und Histologie „invasives Mammakarzinom (Primärtumor)“ und abgeschlossener operativer Therapie und bekanntem HER2-Status und bekanntem immunhistochemischem Hormonrezeptorstatus aus Standorten mit mind. 4 indikatorrelevanten Fällen
Zähler	Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status, risikoadjustiert nach logistischem MAMMA-Score für ID 52267 und 52278
Referenzbereich	≥ 0,52 (5. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter (linear zwischen 20 und 90 Jahren) Keine Früherkennung durch ein Mammografie-Screening Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: ypN0 oder ypN1 Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: (y)pN2 Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: (y)pN3 Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: (y)pNX Grading (WHO), mäßig differenziert Grading (WHO), schlecht differenziert Grading (WHO), Differenzierungsgrad kann nicht beurteilt werden Positiver histochemischer Rezeptorstatus
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	1.963	235 / 239,17	0,98	0,87 - 1,11
	2022	2.088	267 / 257,71	1,04	0,93 - 1,16
	2023	2.128	235 / 258,16	0,91	0,81 - 1,03

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Bund	2021	65.584	8.480 / 8.190,87	1,04	1,01 - 1,06
	2022	64.460	8.263 / 8.266,34	1,00	0,98 - 1,02
	2023	66.533	8.565 / 8.711,21	0,98	0,96 - 1,00

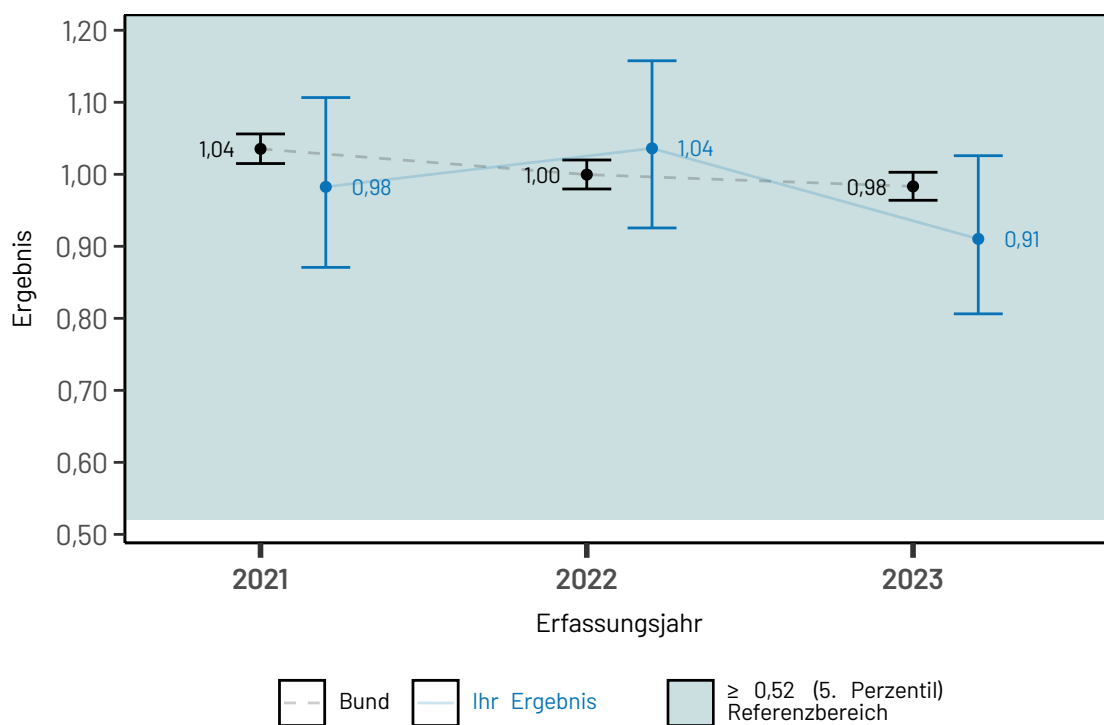
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

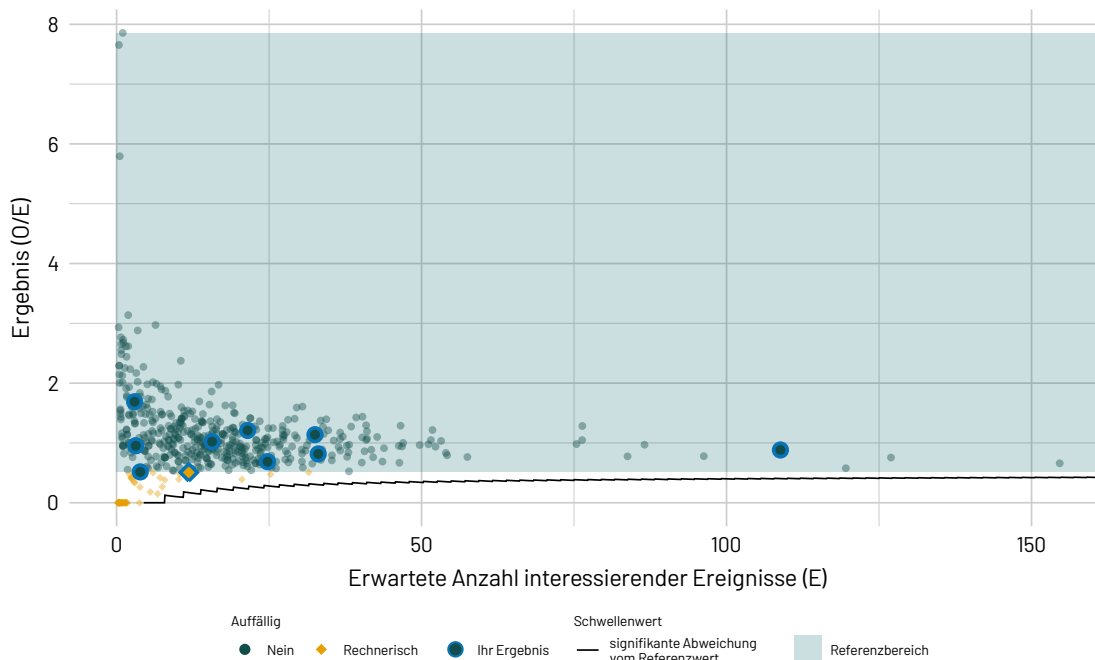
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

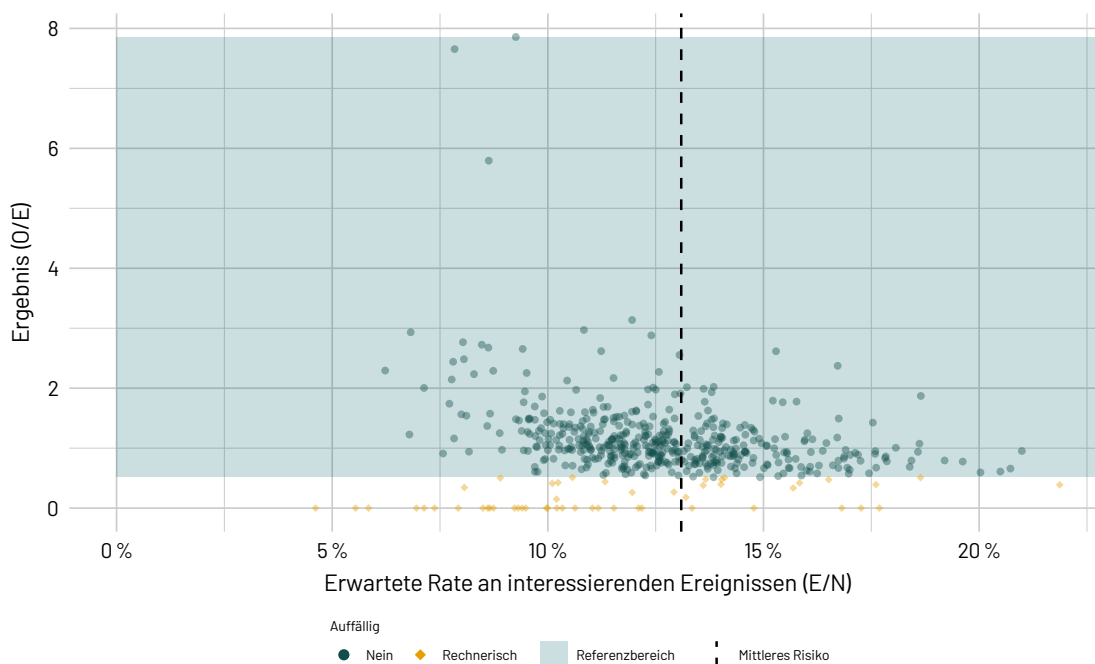
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



52278: HER2-positive Befunde: hohe HER2-Positivitätsrate

ID	52278
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung und Histologie „invasives Mammakarzinom (Primärtumor)“ und abgeschlossener operativer Therapie und bekanntem HER2-Status und bekanntem immunohistochemischem Hormonrezeptorstatus aus Standorten mit mind. 4 indikatorrelevanten Fällen
Zähler	Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status, risikoadjustiert nach logistischem MAMMA-Score für ID 52267 und 52278
Referenzbereich	≤ 1,74 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter (linear zwischen 20 und 90 Jahren) Keine Früherkennung durch ein Mammografie-Screening Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: ypN0 oder ypN1 Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: (y)pN2 Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: (y)pN3 Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: (y)pNX Grading (WHO), mäßig differenziert Grading (WHO), schlecht differenziert Grading (WHO), Differenzierungsgrad kann nicht beurteilt werden Positiver histochemischer Rezeptorstatus
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

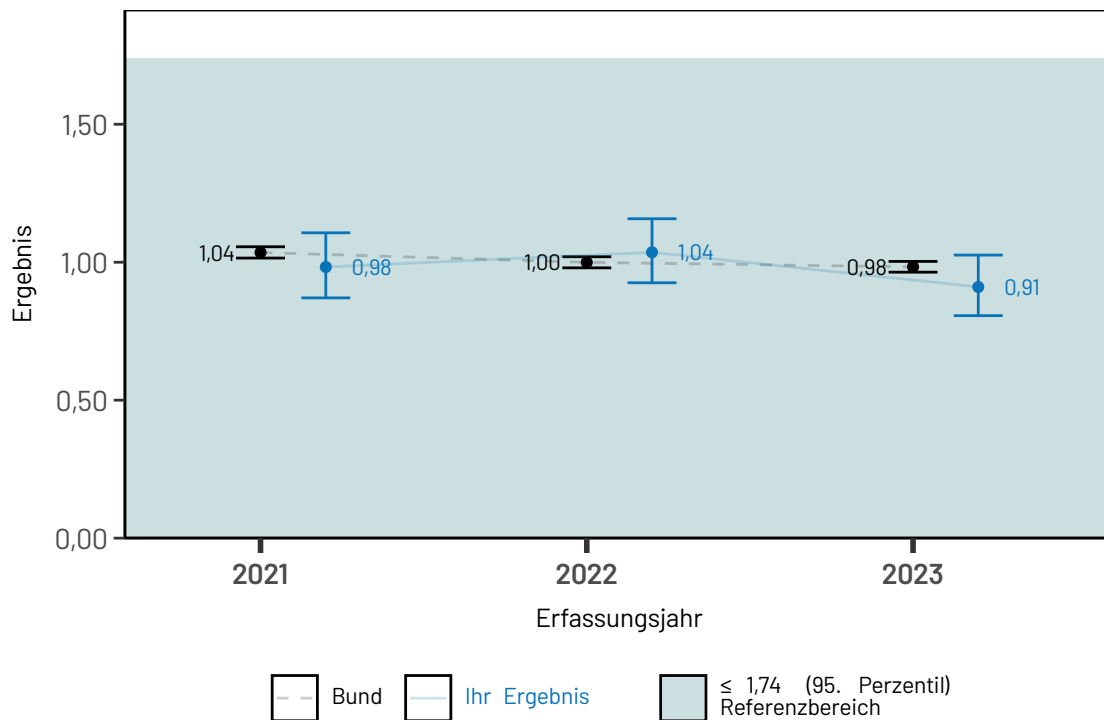
Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	1.963	235 / 239,17	0,98	0,87 - 1,11
	2022	2.088	267 / 257,71	1,04	0,93 - 1,16
	2023	2.128	235 / 258,16	0,91	0,81 - 1,03
Bund	2021	65.584	8.480 / 8.190,87	1,04	1,01 - 1,06
	2022	64.460	8.263 / 8.266,34	1,00	0,98 - 1,02
	2023	66.533	8.565 / 8.711,21	0,98	0,96 - 1,00

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

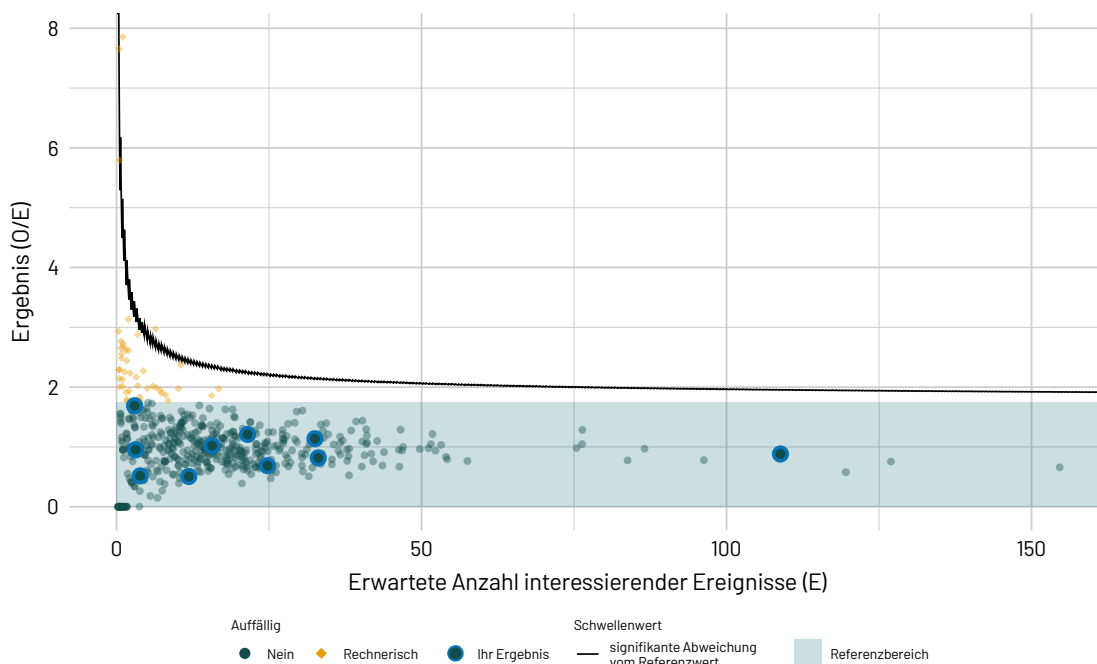
0 / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
0 / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

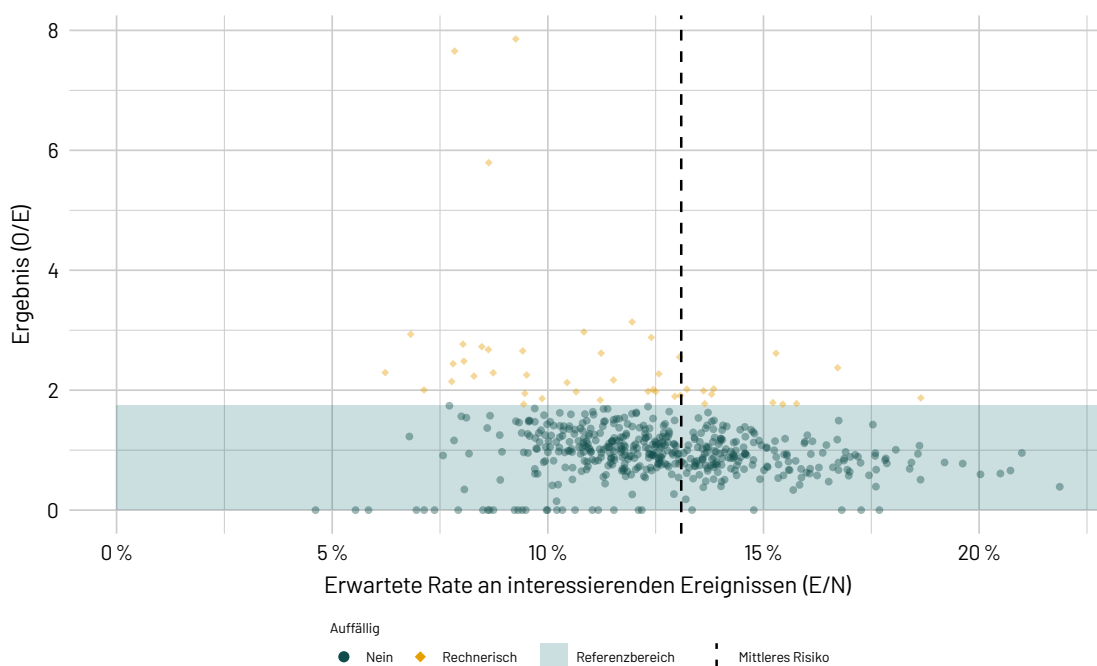
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1	ID: 21_22010 HER2-Positivitätsrate (Standorte mit mind. 4 indikatorrelevanten Fällen)	11,04 % 235/2.128	12,87 % 8.565/66.533
2.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression des Qualitätsindikators 52267 ²		
2.1.1.1	ID: O_52267 O/N (observed, beobachtet)	11,04 % 235/2.128	12,87 % 8.565/66.533
2.1.1.2	ID: E_52267 E/N (expected, erwartet)	12,13 % 258,16/2.128	13,09 % 8.711,21/66.533
2.1.1.3	ID: 52267 O/E	0,91	0,98
2.1.2	ID: 212300_52267 HER2-Positivitätsrate	11,04 % 235/2.129	12,87 % 8.572/66.617
2.1.3	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression des Qualitätsindikators 52278 ³		
2.1.3.1	ID: O_52278 O/N (observed, beobachtet)	11,04 % 235/2.128	12,87 % 8.565/66.533
2.1.3.2	ID: E_52278 E/N (expected, erwartet)	12,13 % 258,16/2.128	13,09 % 8.711,21/66.533
2.1.3.3	ID: 52278 O/E	0,91	0,98
2.1.4	ID: 212301_52278 HER2-Positivitätsrate	11,04 % 235/2.129	12,87 % 8.572/66.617
2.1.5	Geschlechterstratifizierte Auswertung		
2.1.5.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei Patientinnen ⁴		
2.1.5.1.1	ID: 21_22017 O/N (observed, beobachtet)	11,18 % 235/2.102	12,91 % 8.517/65.966
2.1.5.1.2	ID: 21_22018 E/N (expected, erwartet)	12,17 % 255,91/2.102	13,11 % 8.649,23/65.966
2.1.5.1.3	ID: 21_22020 O/E	0,92	0,98
2.1.5.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei Patienten ⁵		

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1.5.2.1	ID: 21_22013 O/N (observed, beobachtet)	0,00 % 0/25	8,39 % 47/560
2.1.5.2.2	ID: 21_22014 E/N (expected, erwartet)	8,72 % 2,18/25	10,84 % 60,70/560
2.1.5.2.3	ID: 21_22016 O/E	0,00	0,77

² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

³ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

⁴ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

⁵ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

Gruppe: Adäquate Markierung bei nicht palpablen Befunden

Qualitätsziel	Möglichst viele Patientinnen und Patienten mit präoperativer Drahtmarkierung bei nicht palpablen Befunden bei Primärerkrankung und Primäreingriff
---------------	---

212000: Präoperative Drahtmarkierung nicht palpabler Befunde mit Mikrokalk ohne Herdbefund

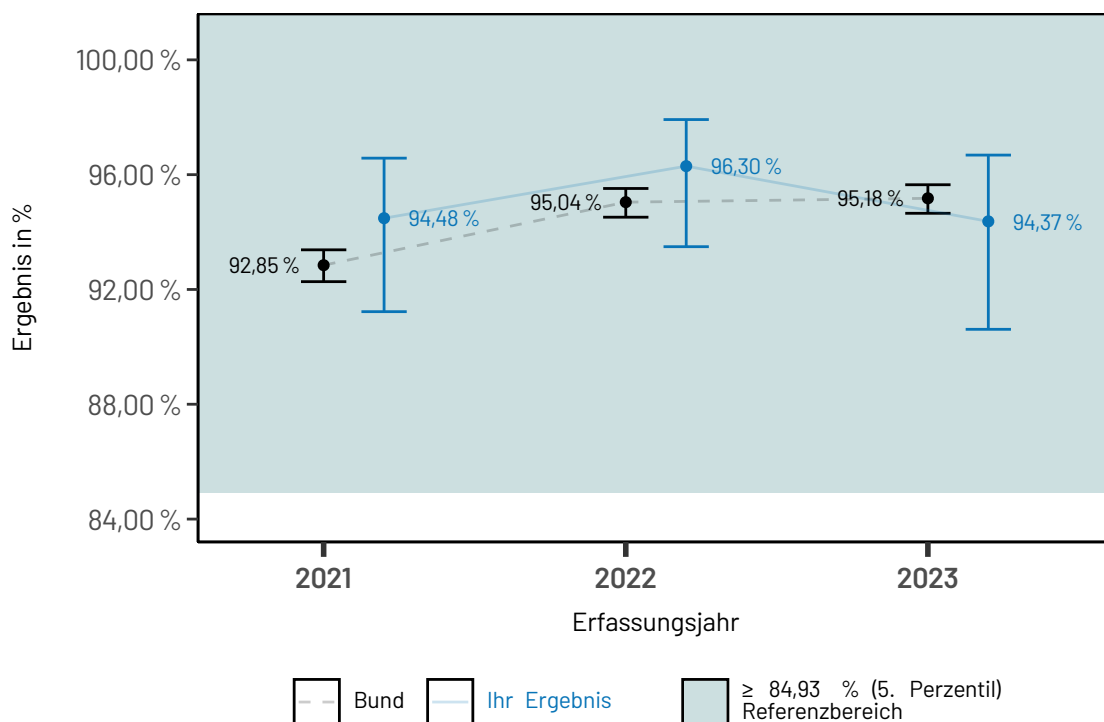
ID	212000
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle brusterhaltenden Operationen bei Patientinnen und Patienten mit nicht palpablem Tumor und Mikrokalk-Befund bei Primärerkrankung und Ersteingriff am selben Krankenhausstandort
Zähler	Anzahl der Operationen mit präoperativer Drahtmarkierung gesteuert durch Mammografie, Sonografie oder MRT
Referenzbereich	≥ 84,93 % (5. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

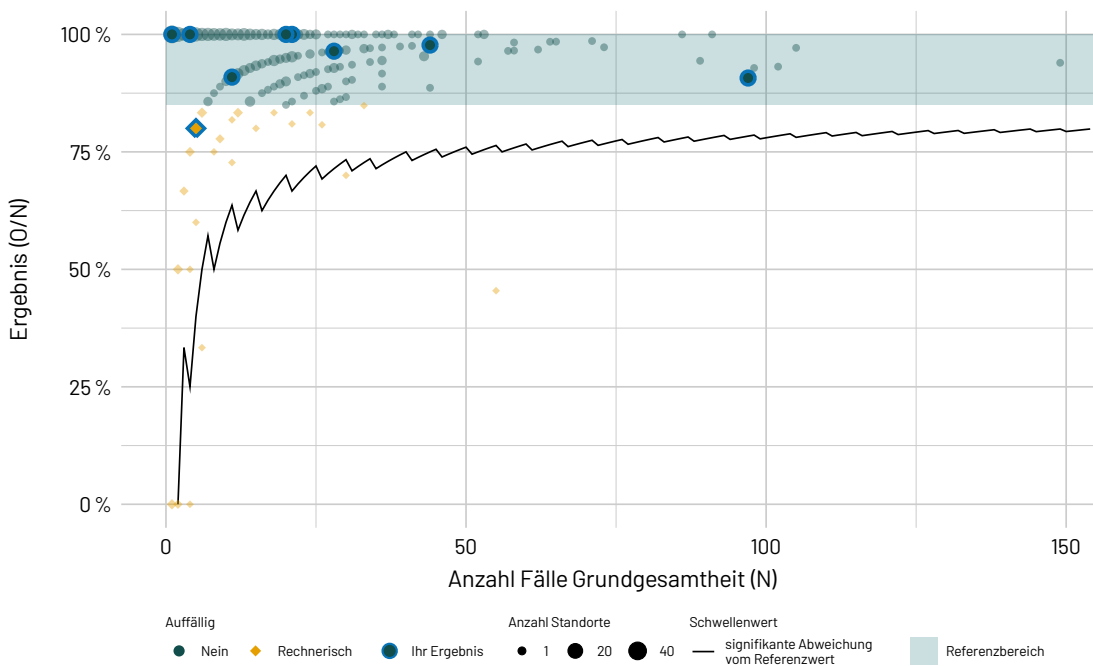
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	274 / 290	94,48 %	91,23 % - 96,58 %
	2022	286 / 297	96,30 %	93,49 % - 97,92 %
	2023	218 / 231	94,37 %	90,61 % - 96,68 %
Bund	2021	7.709 / 8.303	92,85 %	92,27 % - 93,38 %
	2022	6.900 / 7.260	95,04 %	94,52 % - 95,52 %
	2023	6.786 / 7.130	95,18 %	94,65 % - 95,65 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



212001: Präoperative Drahtmarkierung nicht palpabler Befunde mit Herdbefund

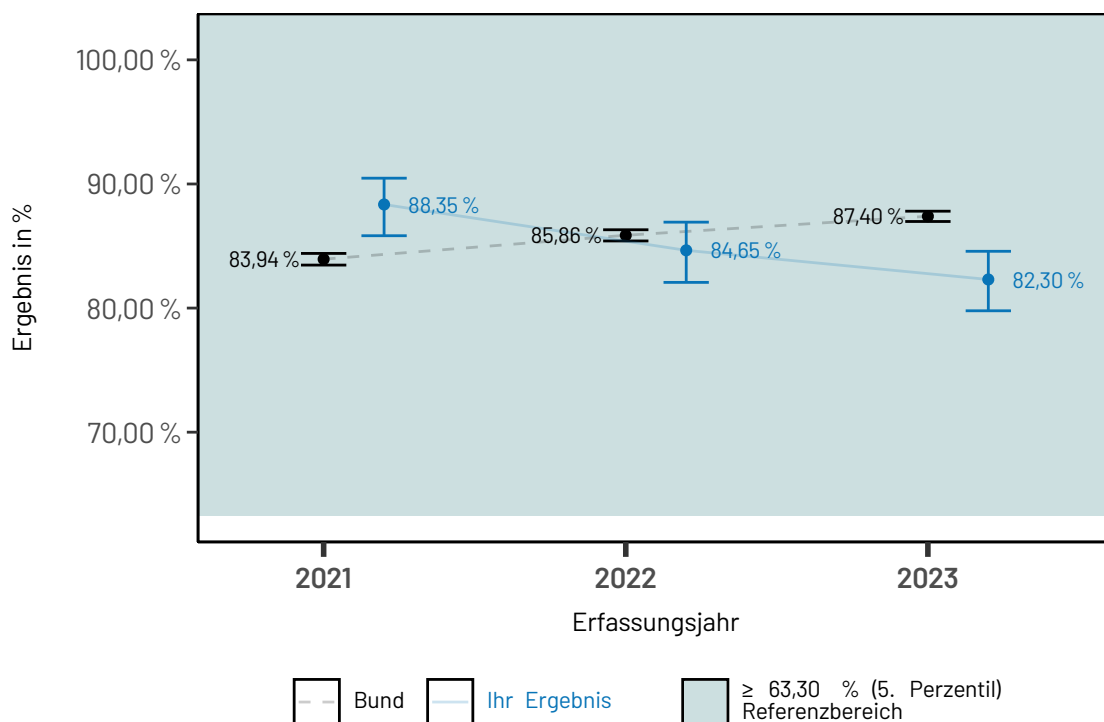
ID	212001
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle brusterhaltenden Operationen bei Patientinnen und Patienten mit nicht palpablem Tumor mit Herdbefund bei Primärerkrankung und Ersteingriff am selben Krankenhausstandort
Zähler	Anzahl der Operationen mit präoperativer Drahtmarkierung gesteuert durch Mammografie, Sonografie oder MRT
Referenzbereich	≥ 63,30 % (5. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

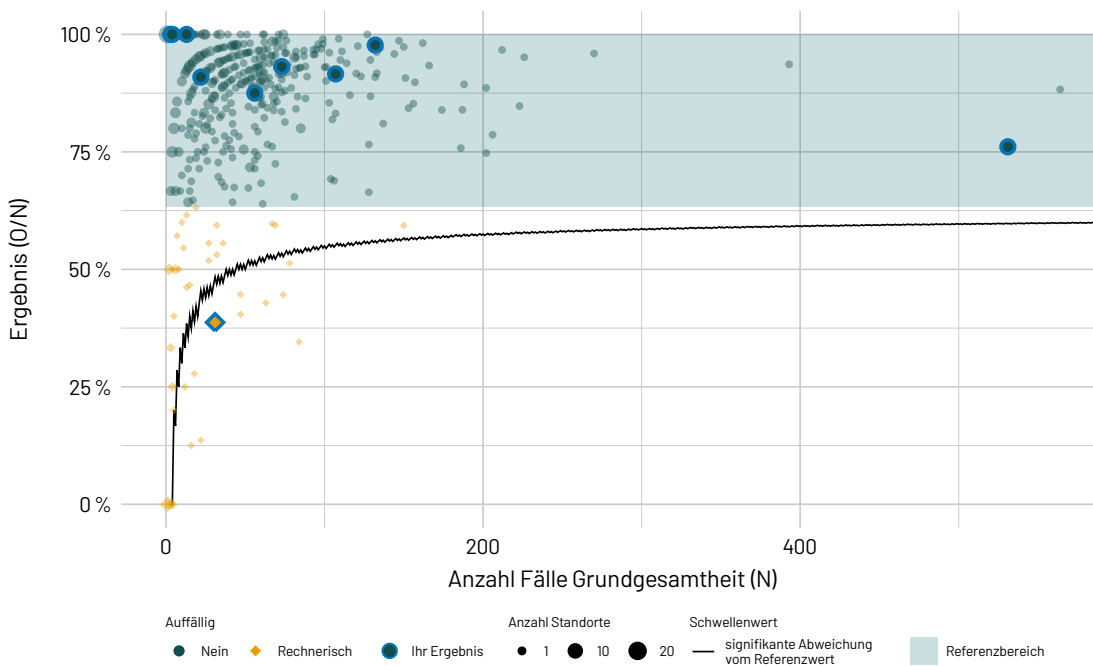
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	652 / 738	88,35 %	85,83 % - 90,47 %
	2022	717 / 847	84,65 %	82,07 % - 86,92 %
	2023	800 / 972	82,30 %	79,78 % - 84,58 %
Bund	2021	19.611 / 23.363	83,94 %	83,46 % - 84,41 %
	2022	19.685 / 22.926	85,86 %	85,41 % - 86,31 %
	2023	21.344 / 24.422	87,40 %	86,97 % - 87,81 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Gruppe: Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei Drahtmarkierung

Qualitätsziel	Möglichst viele Eingriffe mit intraoperativer Präparatradiografie oder intraoperativer Präparatsonografie nach präoperativer Drahtmarkierung durch Mammografie oder nach präoperativer Drahtmarkierung durch Sonografie
---------------	---

52330: Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung

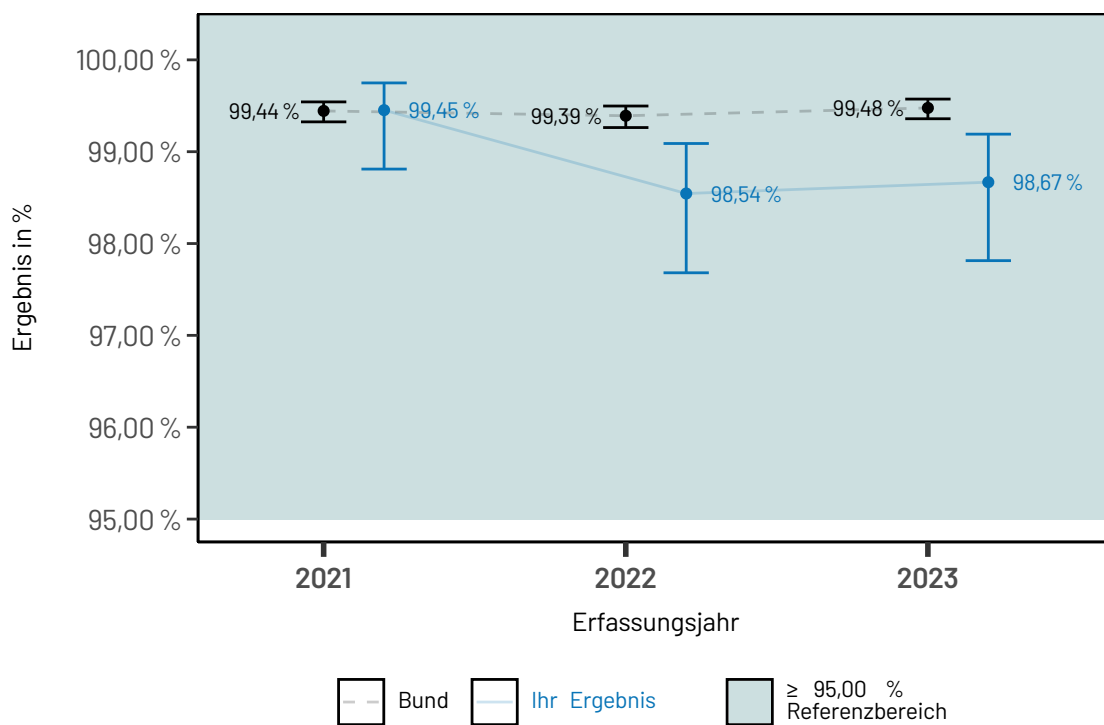
ID	52330
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle brusterhaltenden Operationen mit präoperativer Drahtmarkierung gesteuert durch Mammografie bei Patientinnen und Patienten mit mindestens einem QS-Filter auslösenden ICD- und OPS-Kode außer ICD-Kode C44.59 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes) und außer OPS-Kode 5-408.71 (Revision nach einer Lymphadenektomie mit Entfernung von erkranktem Gewebe: Axillär)
Zähler	Operationen mit intraoperativer Präparatradiografie oder intraoperativer Präparatsonografie
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

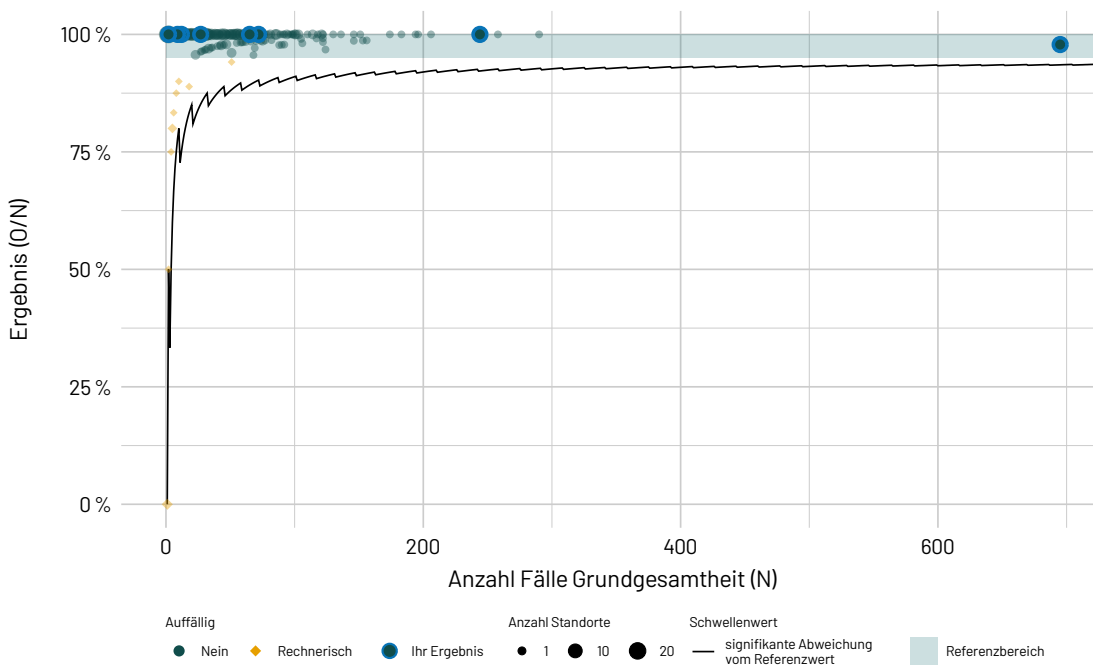
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	1.090 / 1.096	99,45 %	98,81 % - 99,75 %
	2022	1.151 / 1.168	98,54 %	97,68 % - 99,09 %
	2023	1.111 / 1.126	98,67 %	97,81 % - 99,19 %
Bund	2021	18.064 / 18.165	99,44 %	99,32 % - 99,54 %
	2022	16.982 / 17.086	99,39 %	99,26 % - 99,50 %
	2023	17.479 / 17.571	99,48 %	99,36 % - 99,57 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



52279: Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung

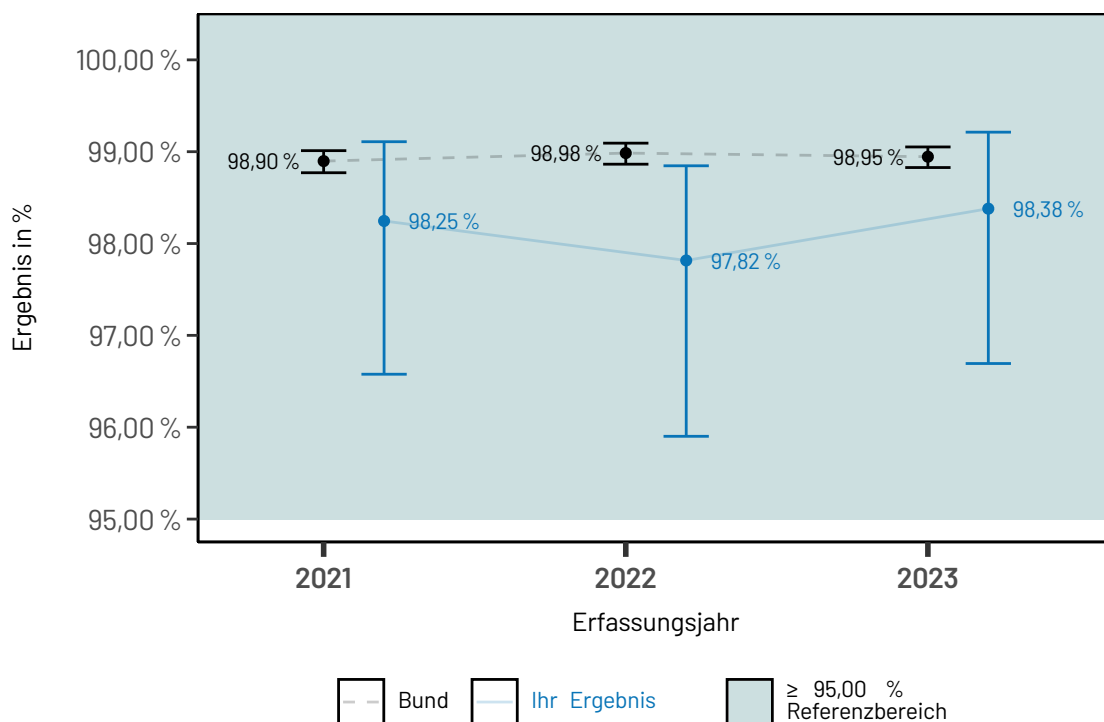
ID	52279
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle brusterhaltenden Operationen mit präoperativer Drahtmarkierung gesteuert durch Sonografie bei Patientinnen und Patienten mit mindestens einem QS-Filter auslösenden ICD- und OPS-Kode außer ICD-Kode C44.59 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes) und außer OPS-Kode 5-408.71 (Revision nach einer Lymphadenektomie mit Entfernung von erkranktem Gewebe: Axillär)
Zähler	Operationen mit intraoperativer Präparatradiografie oder intraoperativer Präparatsonografie
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

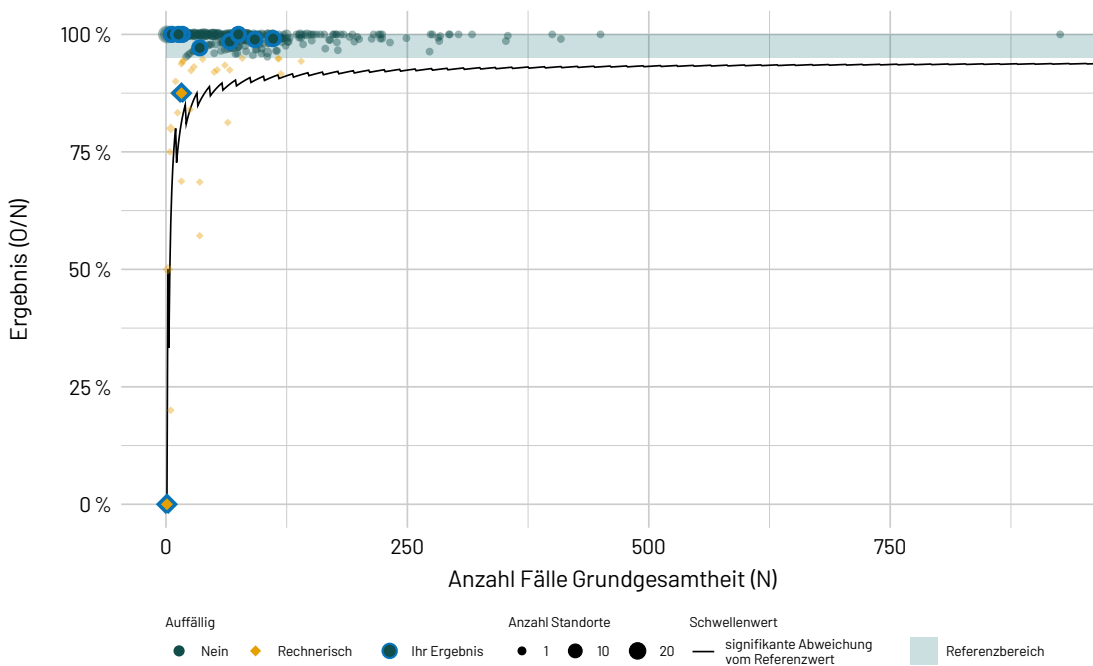
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	448 / 456	98,25 %	96,58 % - 99,11 %
	2022	403 / 412	97,82 %	95,90 % - 98,85 %
	2023	425 / 432	98,38 %	96,69 % - 99,21 %
Bund	2021	28.705 / 29.025	98,90 %	98,77 % - 99,01 %
	2022	29.255 / 29.555	98,98 %	98,86 % - 99,09 %
	2023	31.612 / 31.949	98,95 %	98,83 % - 99,05 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	ID: 52330 Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung	98,67 % 1.111/1.126	99,48 % 17.479/17.571
4.1.1	Geschlechterstratifizierte Auswertung		
4.1.1.1	ID: 21_22025 Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung bei Patientinnen	98,67 % 1.111/1.126	99,48 % 17.473/17.564
4.1.1.2	ID: 21_22026 Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung bei Patienten	- 0/0	100,00 % 4/4

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.2	ID: 52279 Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung	98,38 % 425/432	98,95 % 31.612/31.949
4.2.1	Geschlechterstratifizierte Auswertung		
4.2.1.1	ID: 21_22027 Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung bei Patientinnen	98,38 % 424/431	98,96 % 31.584/31.917
4.2.1.2	ID: 21_22028 Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung bei Patienten	x % ≤3	86,21 % 25/29

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.3	Fusion QI 52330 und QI 52279 bei BET		
4.3.1	ID: 21_22029 Intraoperative Präparatebildung nach präoperativer Drahtmarkierung bei brusterhaltenden Operationen	97,92 % 1.555/1.588	98,72 % 49.697/50.343
4.3.1.1	Geschlechterstratifizierte Auswertung		
4.3.1.1.1	ID: 21_22030 Intraoperative Präparatebildung nach präoperativer Drahtmarkierung bei brusterhaltenden Operationen bei Patientinnen	97,92 % 1.554/1.587	98,73 % 49.663/50.304
4.3.1.1.2	ID: 21_22031 Intraoperative Präparatebildung nach präoperativer Drahtmarkierung bei brusterhaltenden Operationen bei Patienten	x % ≤3	87,88 % 29/33
4.3.2	ID: 21_22032 Intraoperative Präparatebildung nach präoperativer Drahtmarkierung durch MRT bei brusterhaltenden Operationen	63,33 % 19/30	73,47 % 601/818

2163: Primäre Axilladissektion bei DCIS

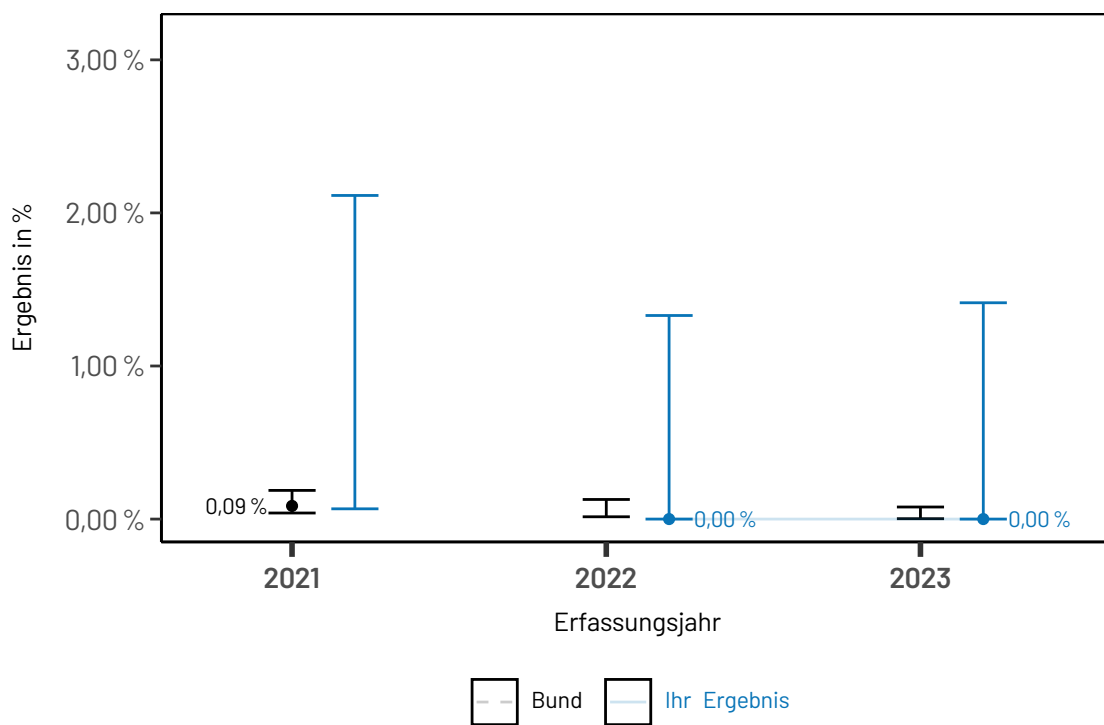
Qualitätsziel	Möglichst wenige Patientinnen und Patienten mit primärer Axilladissektion bei DCIS
ID	2163
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Histologie „DCIS“ und abgeschlossener operativer Therapie bei Primärerkrankung und ohne präoperative tumorspezifische Therapie unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten mit präoperativer Histologie „invasives Mammakarzinom“ und unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten mit dem den QS-Filter auslösenden ICD-Kode C44.59 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut: Haut sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes) und dem den QS-Filter auslösenden OPS-Kode 5-408.71 (Revision nach einer Lymphadenektomie mit Entfernung von erkranktem Gewebe: Axillär)
Zähler	Patientinnen und Patienten mit primärer Axilladissektion
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

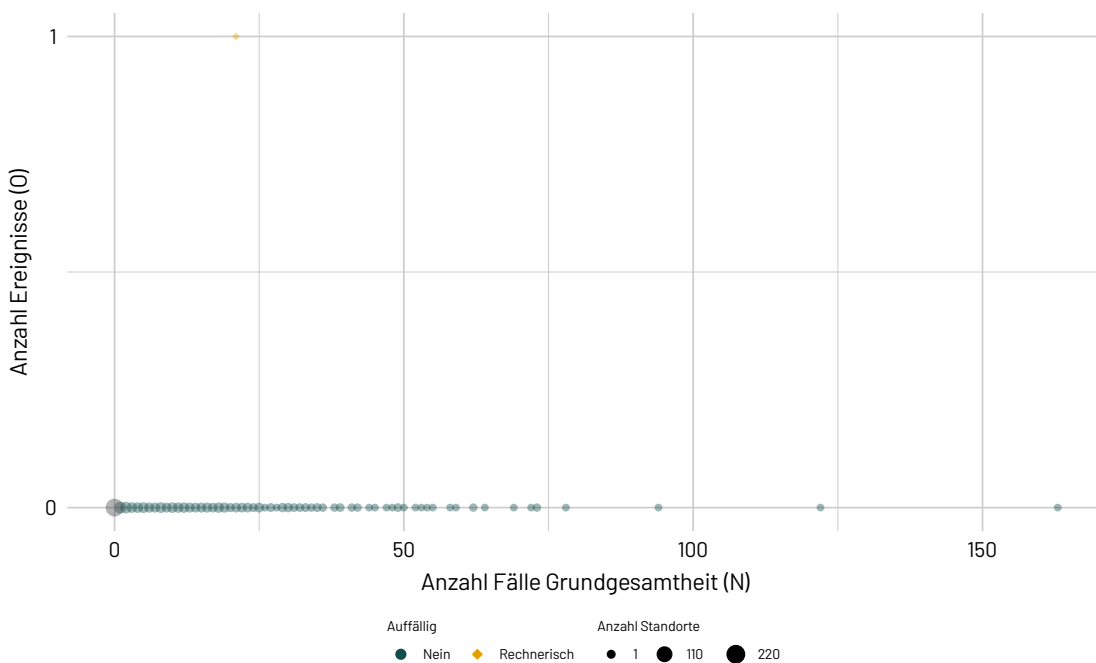
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	≤3 / 264	x %	0,07 % - 2,11 %
	2022	0 / 285	0,00 %	0,00 % - 1,33 %
	2023	0 / 268	0,00 %	0,00 % - 1,41 %
Bund	2021	6 / 6.982	0,09 %	0,04 % - 0,19 %
	2022	≤3 / 6.892	x %	0,01 % - 0,13 %
	2023	≤3 / 7.187	x %	0,00 % - 0,08 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	ID: 2163 Primäre Axilladissektion bei DCIS	0,00 % 0/268	x % ≤3/7.187
5.1.1	Geschlechterstratifizierte Auswertung		
5.1.1.1	ID: 21_22033 Primäre Axilladissektion bei DCIS bei Patientinnen	0,00 % 0/266	x % ≤3/7.146
5.1.1.2	ID: 21_22034 Primäre Axilladissektion bei DCIS bei Patienten	x % ≤3	0,00 % 0/39

50719: Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie

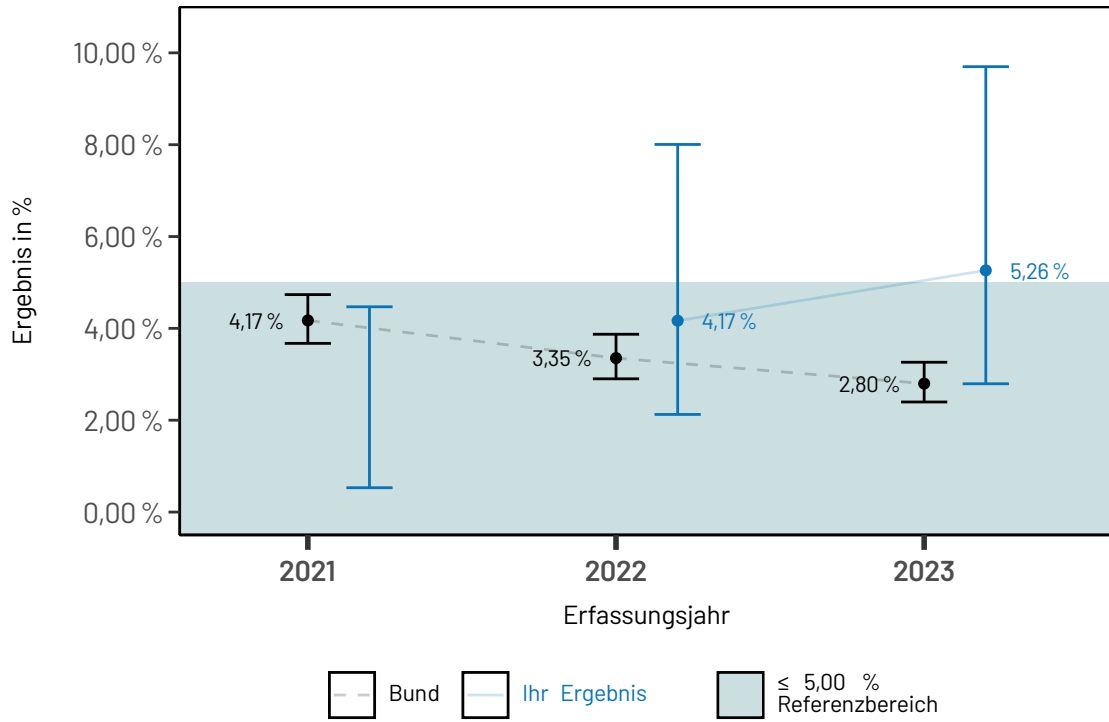
Qualitätsziel	Möglichst wenige Patientinnen und Patienten mit axillärer Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie
ID	50719
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Histologie „DCIS“ und abgeschlossener operativer Therapie bei Primärerkrankung, brusterhaltender Therapie und ohne präoperative tumorspezifische Therapie unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten mit präoperativer Histologie „invasives Mammakarzinom“
Zähler	Patientinnen und Patienten mit axillärer Lymphknotenentnahme
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

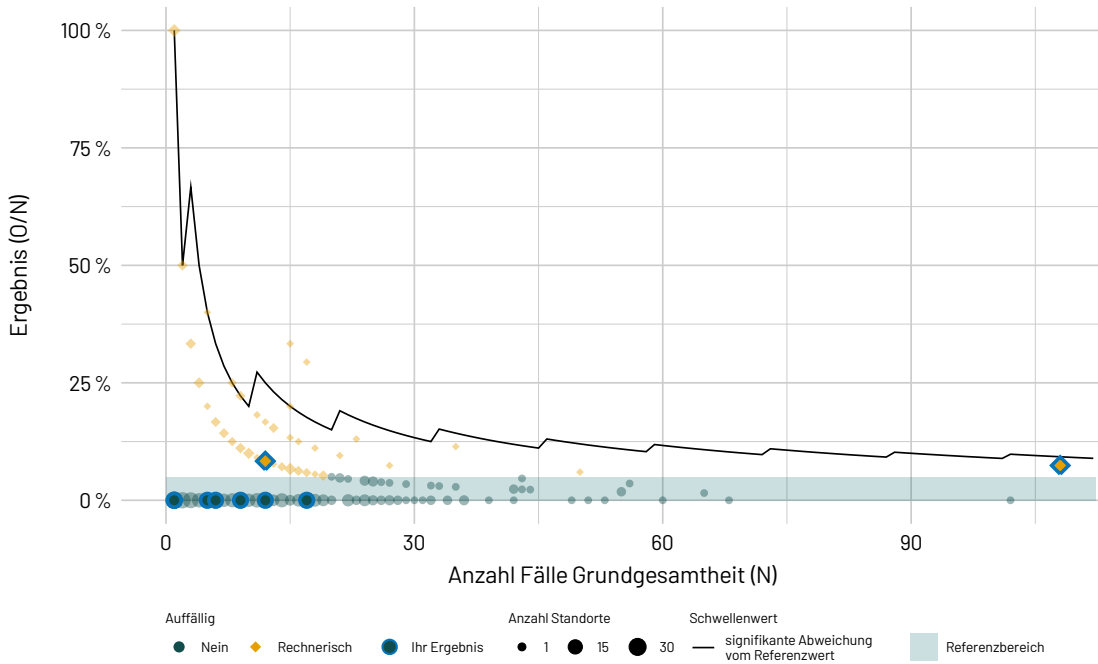
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	≤3 / 193	x %	0,53 % - 4,47 %
	2022	8 / 192	4,17 %	2,13 % - 8,01 %
	2023	9 / 171	5,26 %	2,79 % - 9,70 %
Bund	2021	228 / 5.465	4,17 %	3,67 % - 4,74 %
	2022	178 / 5.309	3,35 %	2,90 % - 3,87 %
	2023	157 / 5.612	2,80 %	2,40 % - 3,26 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1	Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie		
6.1.1	ID: 21_22078 Patientinnen mit Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie	100,00 % 179/179	100,00 % 5.760/5.760
6.1.2	ID: 21_22079 Patienten mit Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie	- 0/0	100,00 % 9/9
6.1.3	ID: 50719 Patientinnen und Patienten mit axillärer Lymphknotenentnahme bei DCIS und BET	5,26 % 9/171	2,80 % 157/5.612
6.1.4	ID: 21_22037 Patientinnen und Patienten mit alleiniger Entfernung nicht markierter Lymphknoten	x % ≤3/179	0,19 % 11/5.769
6.1.5	ID: 21_22038 Patientinnen und Patienten mit alleiniger SLNB	5,59 % 10/179	3,09 % 178/5.769

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.2	Lymphknotenentnahme bei DCIS und Mastektomie ⁶		
6.2.1	ID: 21_22039 Patientinnen und Patienten mit axillärer Lymphknotenentnahme	49,48 % 48/97	65,23 % 1.028/1.576
6.2.2	ID: 21_22040 Patientinnen und Patienten mit alleiniger Entfernung nicht markierter Lymphknoten	x % ≤3/97	1,78 % 28/1.576
6.2.3	ID: 21_22041 Patientinnen und Patienten mit alleiniger SLNB	41,24 % 40/97	50,44 % 795/1.576

⁶ Die Kennzahl "Lymphknotenentnahme bei DCIS und Mastektomie" bezieht sich nicht auf die BET wie der QI 50719 sondern stellt den Gegenpart dar.

51847: Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie

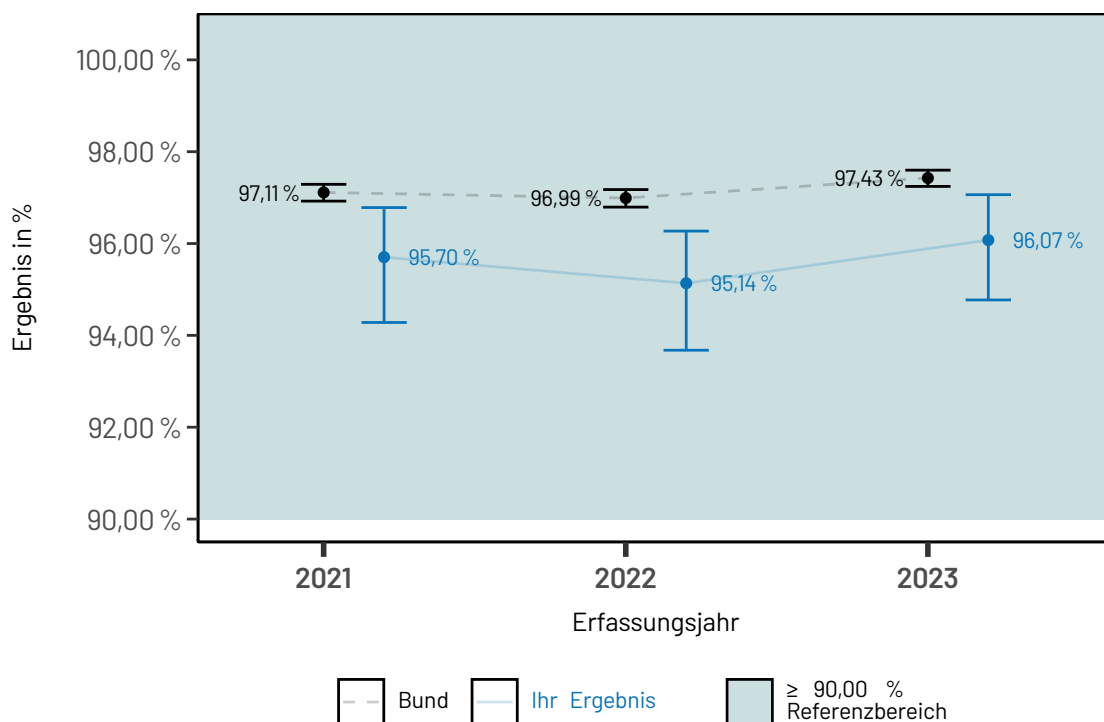
Qualitätsziel	Möglichst viele Patientinnen und Patienten mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (SLNB) und ohne Axilladisektion bei lymphknotennegativem (pN0) invasivem Mammakarzinom
ID	51847
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung invasives Mammakarzinom, negativem pN-Staging, abgeschlossener operativer Therapie und ohne präoperative tumorspezifische Therapie
Zähler	Patientinnen und Patienten mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und ohne Axilladisektion
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

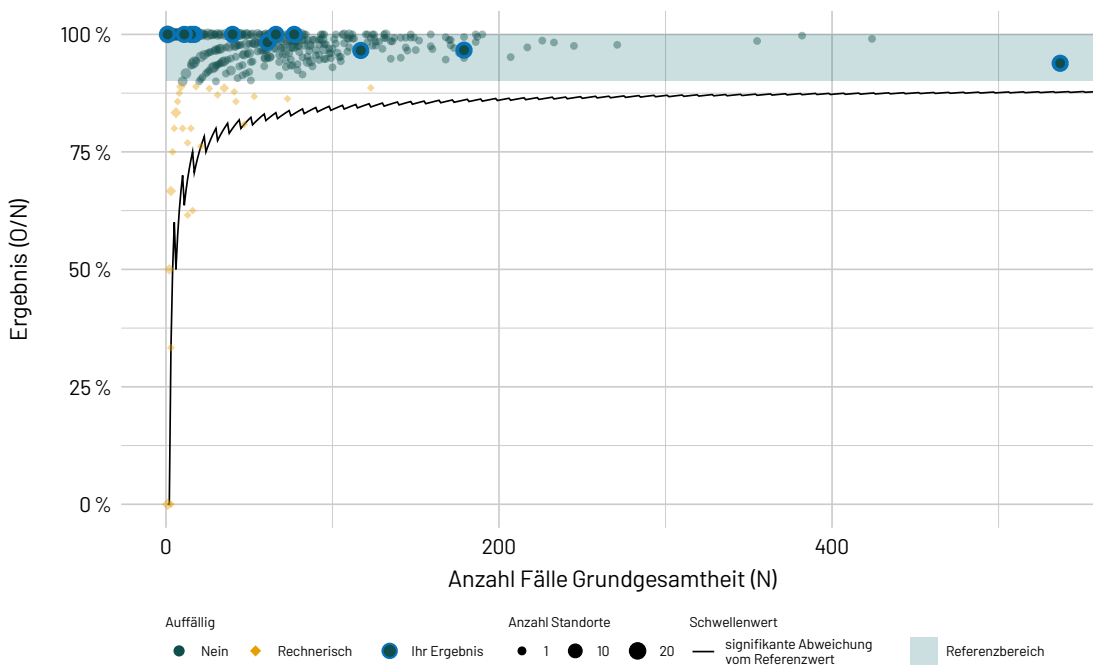
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	980 / 1.024	95,70 %	94,28 % - 96,78 %
	2022	1.017 / 1.069	95,14 %	93,68 % - 96,27 %
	2023	1.077 / 1.121	96,07 %	94,77 % - 97,06 %
Bund	2021	31.409 / 32.343	97,11 %	96,92 % - 97,29 %
	2022	29.681 / 30.602	96,99 %	96,79 % - 97,18 %
	2023	29.873 / 30.662	97,43 %	97,24 % - 97,60 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	ID: 21_22042 Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und keine Axilladisektion bei Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung und invasivem Mammakarzinom und negativem pN-Staging ohne präoperative tumorspezifische Therapie, primär-operative Therapie abgeschlossen (alle pT)	96,00 % 1.080/1.125	97,36 % 30.122/30.939
7.1.1	ID: 51847 Stadium pT1 bis pT4	96,07 % 1.077/1.121	97,43 % 29.873/30.662
7.1.1.1	Geschlechterstratifizierte Auswertung		
7.1.1.1.1	ID: 21_22043 Stadium pT1 bis pT4 bei Patientinnen	96,12 % 1.065/1.108	97,47 % 29.632/30.402
7.1.1.1.2	ID: 21_22044 Stadium pT1 bis pT4 bei Patienten	91,67 % 11/12	92,64 % 239/258
7.1.1.2	ID: 21_22045 Stadium pT1	96,96 % 798/823	98,45 % 21.201/21.534
7.1.1.3	ID: 21_22046 Stadium pT2	94,89 % 260/274	96,29 % 7.875/8.178
7.1.1.4	ID: 21_22047 Stadium pT3	77,27 % 17/22	87,68 % 619/706
7.1.1.5	ID: 21_22080 Stadium pT4	x % ≤3	72,95 % 178/244

51370: Zeitlicher Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation

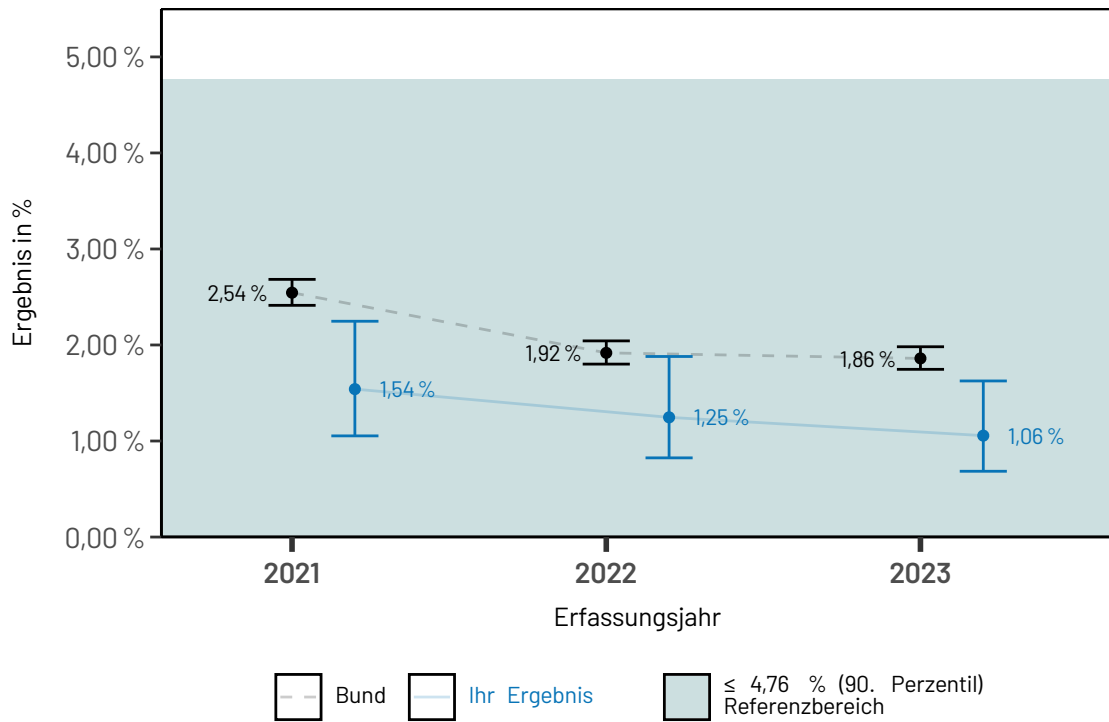
Qualitätsziel	Möglichst viele Patientinnen und Patienten mit angemessenem zeitlichen Abstand zwischen prätherapeutischer histologischer Diagnose und Operationsdatum bei Ersteingriff
ID	51370
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Ersteingriff und maligner Neoplasie (einschließlich DCIS) als Primärerkrankung und mit prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung oder prätherapeutischer Befundmitteilung und ohne präoperative tumorspezifische Therapie
Zähler	Patientinnen und Patienten mit einem zeitlichen Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation
Referenzbereich	≤ 4,76 % (90. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

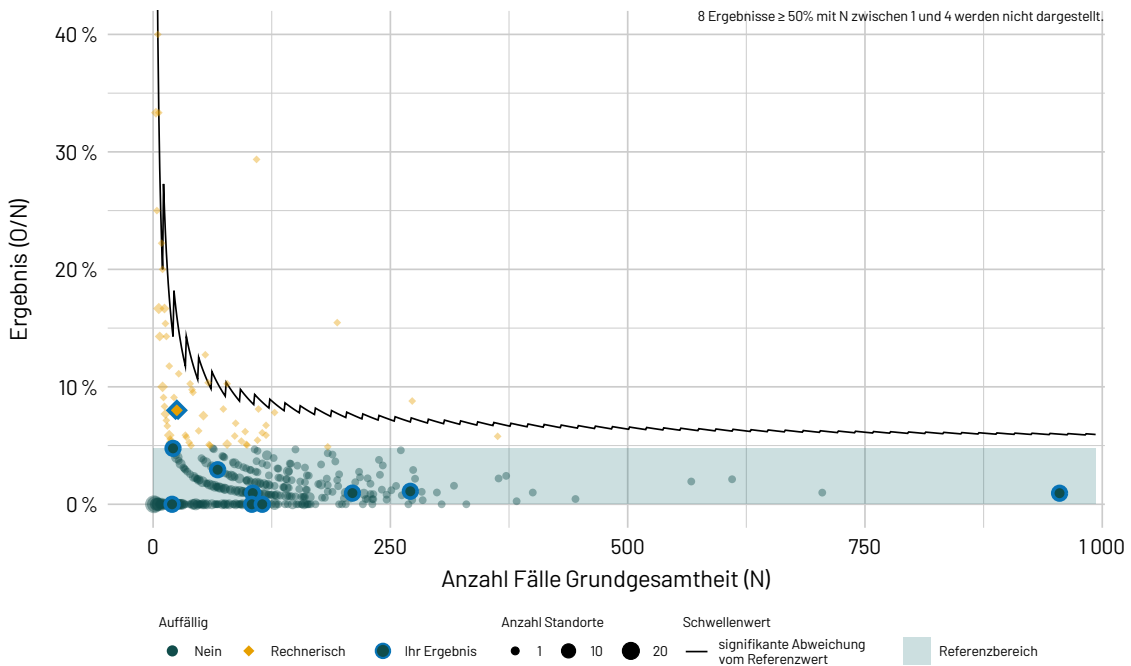
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	26 / 1.688	1,54 %	1,05 % - 2,25 %
	2022	22 / 1.765	1,25 %	0,82 % - 1,88 %
	2023	20 / 1.894	1,06 %	0,68 % - 1,63 %
Bund	2021	1.328 / 52.187	2,54 %	2,41 % - 2,68 %
	2022	948 / 49.427	1,92 %	1,80 % - 2,04 %
	2023	944 / 50.747	1,86 %	1,75 % - 1,98 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	Zeitlicher Abstand zwischen Diagnose und Operation		
8.1.1	ID: 51370 < 7 Tage	1,06 % 20/1.894	1,86 % 944/50.747
8.1.1.1	Geschlechterstratifizierte Auswertung		
8.1.1.1.1	ID: 21_22049 Zeitlicher Abstand zwischen Diagnose und Operation < 7 Tage bei Patientinnen	1,07 % 20/1.868	1,86 % 935/50.289
8.1.1.1.2	ID: 21_22050 Zeitlicher Abstand zwischen Diagnose und Operation < 7 Tage bei Patienten	0,00 % 0/25	1,97 % 9/456
8.1.2	ID: 21_22052 ≥ 7 - < 14 Tage	7,02 % 133/1.894	9,46 % 4.802/50.747
8.1.3	ID: 21_22054 ≥ 14 - < 21 Tage	17,32 % 328/1.894	17,17 % 8.713/50.747
8.1.4	ID: 21_22055 ≥ 21 - < 28 Tage	15,68 % 297/1.894	18,42 % 9.350/50.747
8.1.5	ID: 21_22056 ≥ 28 - < 35 Tage	13,94 % 264/1.894	15,95 % 8.094/50.747
8.1.6	ID: 21_22057 ≥ 35 - < 42 Tage	13,20 % 250/1.894	12,55 % 6.369/50.747
8.1.7	ID: 21_22058 ≥ 42 Tage	31,78 % 602/1.894	24,59 % 12.477/50.747
8.1.8	ID: 21_22059 Zeitlicher Abstand zwischen Diagnose und Operation (Median in Tagen)	32,00 32,00/1.894	28,00 28,00/50.747

60659: Nachresektionsrate

Qualitätsziel	Möglichst häufig Erreichen des R0-Status beim Ersteingriff
ID	60659
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung mit invasivem Mammakarzinom, abgeschlossener primär-operativer Therapie und R0-Resektion und Ersteingriff am selben Krankenhausstandort
Zähler	Anzahl der Patientinnen und Patienten mit Nachresektion am selben Krankenhausstandort pro Brust ≥ 1
Referenzbereich	Nicht definiert
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	- / -	-	-
	2022	- / -	-	-
	2023	- / -	-	-
Bund	2021	- / -	-	-
	2022	- / -	-	-
	2023	- / -	-	-

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.1	ID: 60659 Nachresektionsrate	- -/-	- -/-
9.1.1	Geschlechterstratifizierte Auswertung		
9.1.1.1	ID: 21_22061 Nachresektionsrate bei Patientinnen	- -/-	- -/-
9.1.1.2	ID: 21_22062 Nachresektionsrate bei Patienten	- -/-	- -/-
9.1.2	ID: 21_22063 Nachresektionsrate bei DCIS	- -/-	- -/-
9.1.3	ID: 21_22065 Nachresektionsrate bei nicht-palpablen Befunden bei Vorgehen nach Leitlinien- Empfehlung am selben Krankenhausstandort	- -/-	- -/-
9.1.4	ID: 21_22081 Nachresektionsrate ohne Präoperative Drahtmarkierung	- -/-	- -/-

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.2	ID: 21_22066 operative Therapie abgeschlossen ohne erreichte R0-Situation (invasives Karzinom und DCIS)	1,19 % 29/2.430	2,94 % 2.184/74.407

211800: Postoperative interdisziplinäre Tumorkonferenz bei primärem invasivem Mammakarzinom oder DCIS

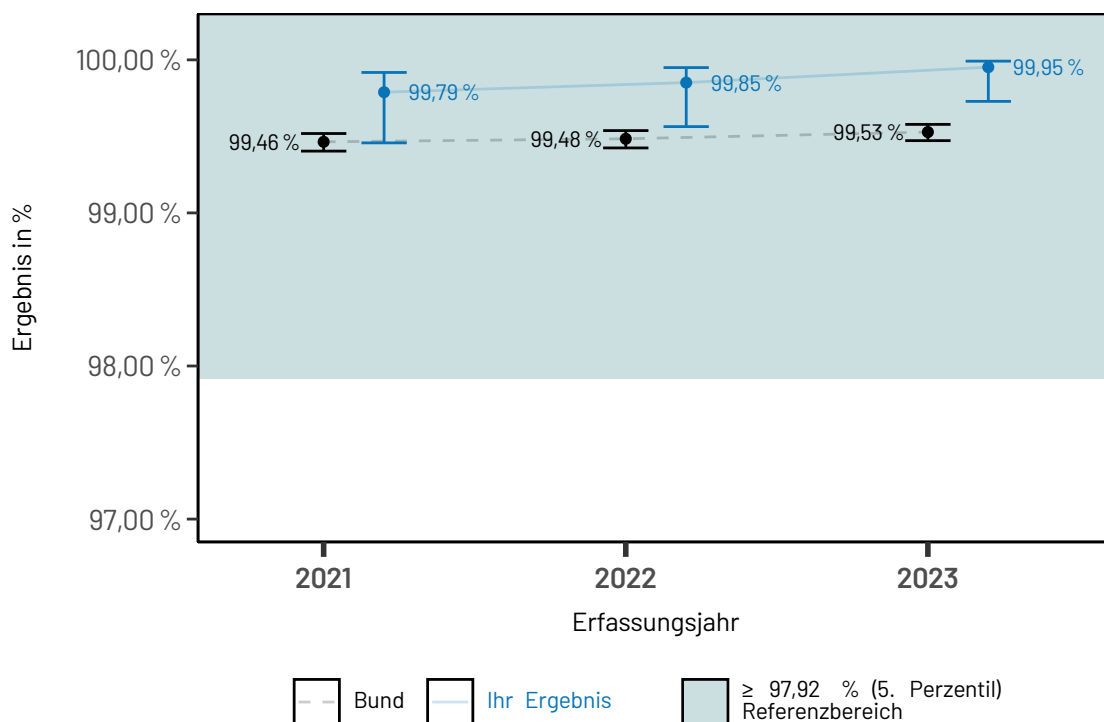
Qualitätsziel	Möglichst häufig postoperative Therapieplanung in einer interdisziplinären Tumorkonferenz nach Ersteingriff, nach abgeschlossener primär-operativer Therapie und bei Primärerkrankung invasives Mammakarzinom oder DCIS
ID	211800
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung mit invasivem Mammakarzinom oder DCIS, Ersteingriff und abgeschlossener primär-operativer Therapie
Zähler	Anzahl der Patientinnen und Patienten mit postoperativer Therapieplanung in interdisziplinärer Tumorkonferenz
Referenzbereich	≥ 97,92 % (5. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

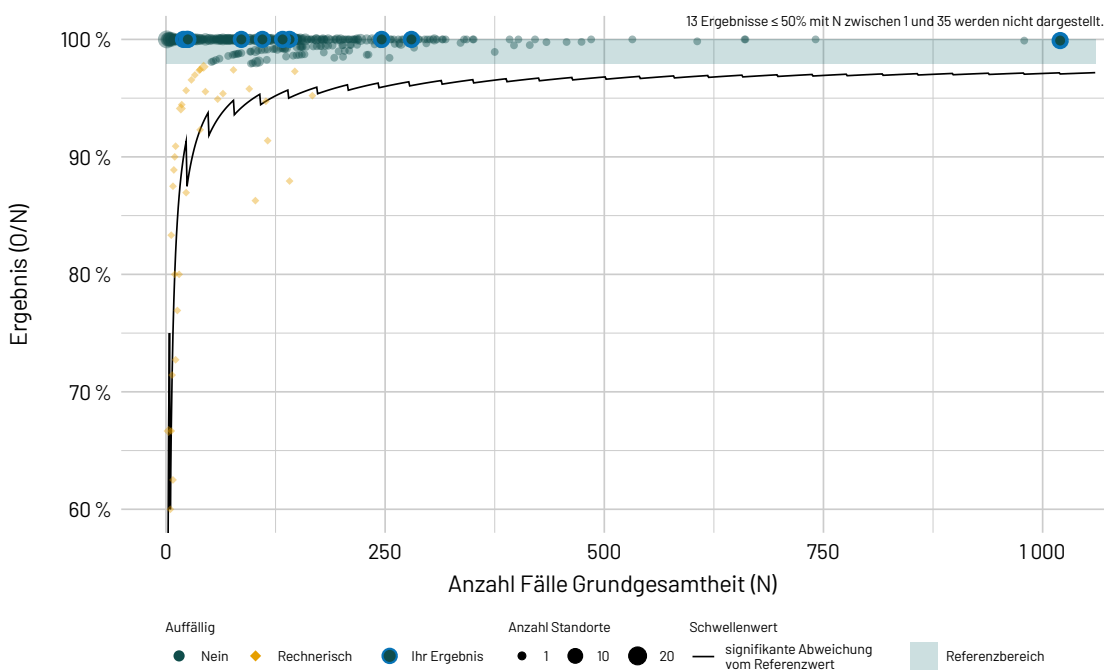
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	1.888 / 1.892	99,79 %	99,46 % - 99,92 %
	2022	2.015 / 2.018	99,85 %	99,56 % - 99,95 %
	2023	2.084 / 2.085	99,95 %	99,73 % - 99,99 %
Bund	2021	62.021 / 62.355	99,46 %	99,40 % - 99,52 %
	2022	61.347 / 61.665	99,48 %	99,42 % - 99,54 %
	2023	63.707 / 64.009	99,53 %	99,47 % - 99,58 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.1	Postoperative Tumorkonferenz nach Entität		
10.1.1	ID: 21_22068 Postoperative interdisziplinäre Tumorkonferenz bei primärem invasivem Mammakarzinom	99,95 % 1.893/1.894	99,55 % 58.368/58.630
10.1.2	ID: 21_22069 Postoperative interdisziplinäre Tumorkonferenz bei DCIS	100,00 % 202/202	99,26 % 5.537/5.578

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.2	ID: 211800 Postoperative interdisziplinäre Tumorkonferenz bei primärem invasivem Mammakarzinom oder DCIS	99,95 % 2.084/2.085	99,53 % 63.707/64.009
10.2.1	Geschlechterstratifizierte Auswertung		
10.2.1.1	ID: 21_22070 Postoperative interdisziplinäre Tumorkonferenz bei primärem invasivem Mammakarzinom oder DCIS bei Patientinnen	99,95 % 2.055/2.056	99,53 % 63.149/63.446
10.2.1.2	ID: 21_22071 Postoperative interdisziplinäre Tumorkonferenz bei primärem invasivem Mammakarzinom oder DCIS bei Patienten	100,00 % 28/28	99,10 % 551/556

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.3	Prätherapeutische interdisziplinäre Tumorkonferenz		
10.3.1	ID: 21_22072 Prätherapeutische interdisziplinäre Tumorkonferenz bei primärem invasivem Mammakarzinom oder DCIS	90,38 % 2.096/2.319	77,47 % 55.575/71.739

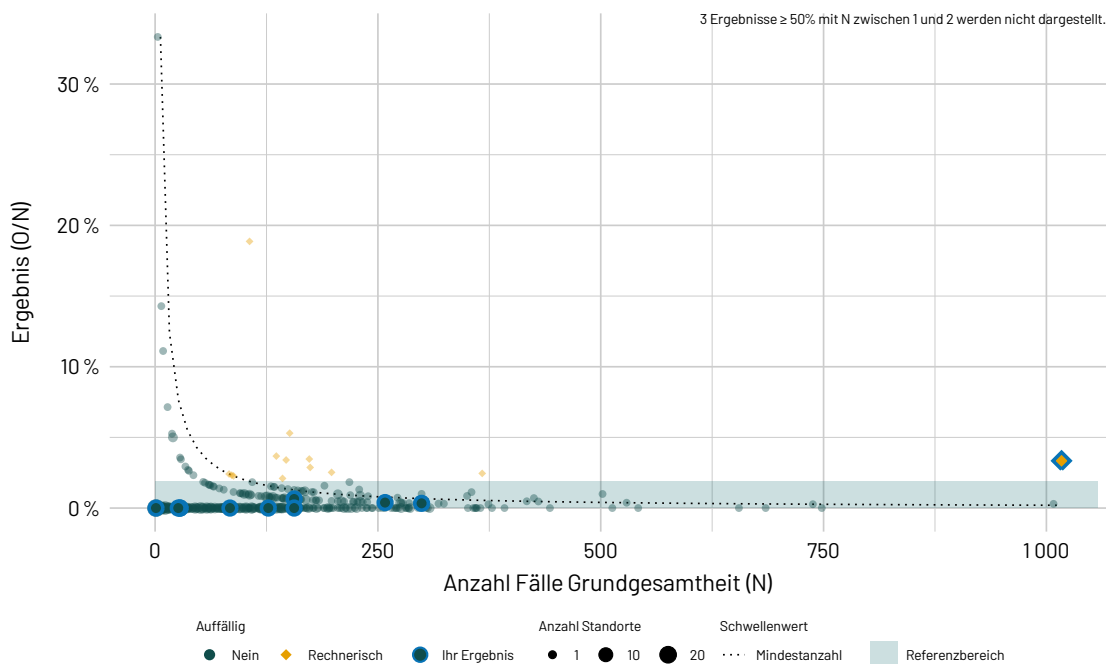
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850363: Angabe „HER2-Status = unbekannt“

ID	850363
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Der HER2-Status ist entscheidend für die Auswahl der Behandlung. Fälle mit der Angabe „unbekannt“ werden aus dem Zähler mehrerer QI ausgeschlossen. Hypothese Überdokumentation/Fehldokumentation. Tatsächlich liegt eine genaue Angabe zum HER2-Status vor.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	52267: HER2-positive Befunde: niedrige HER2-Positivitätsrate 52278: HER2-positive Befunde: hohe HER2-Positivitätsrate
Grundgesamtheit	Alle Brustoperationen bei Primärerkrankung und Histologie invasives Mammakarzinom und abgeschlossener operativer Therapie
Zähler	Brustoperationen mit unbekanntem HER2-Status
Referenzbereich	≤ 1,85 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



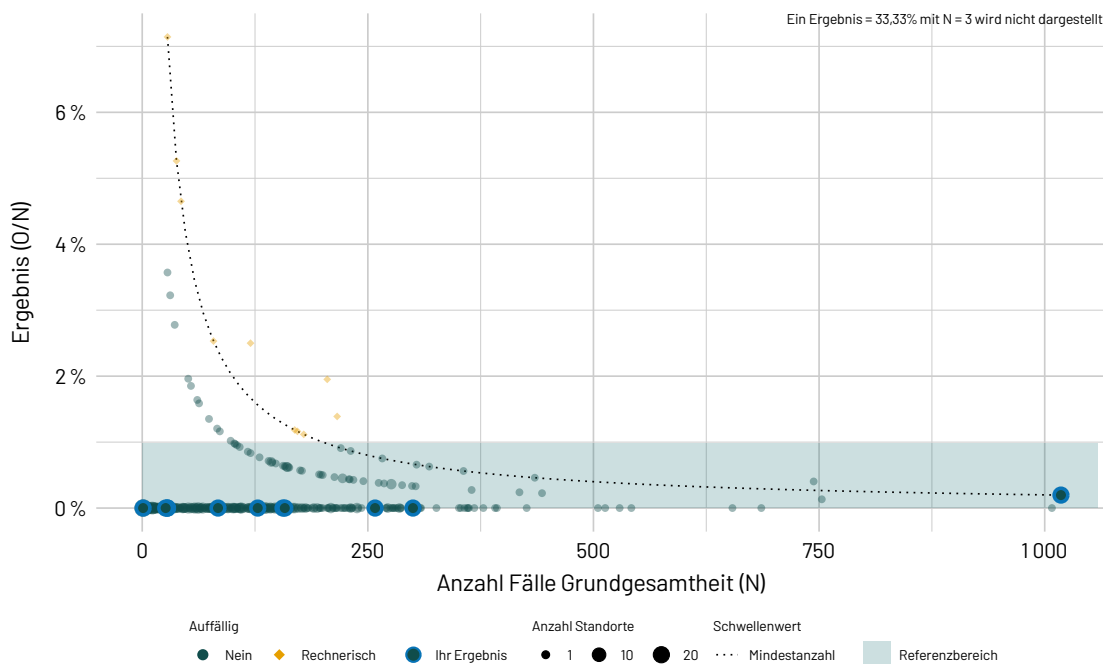
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	37 / 2.180	1,70 %	9,09 % 1 / 11
Bund	283 / 67.522	0,42 %	2,27 % 13 / 573

850364: Angabe „R0-Resektion = es liegen keine Angaben vor“

ID	850364
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Brustoperationen mit der Angabe „es liegen keine Angaben vor“ zur R0-Resektion werden aus der Grundgesamtheit des QI 60659 ausgeschlossen. Hypothese Überdokumentation/Fehldokumentation. Tatsächlich liegt eine genaue Angabe zur R0-Resektion vor.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	60659: Nachresektionsrate
Grundgesamtheit	Alle Brustoperationen bei lebend entlassenen Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung, abgeschlossener operativer Therapie und Histologie invasives Mammakarzinom
Zähler	Brustoperationen zu denen keine Angaben zur R0-Resektion vorliegen
Referenzbereich	≤ 0,98 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



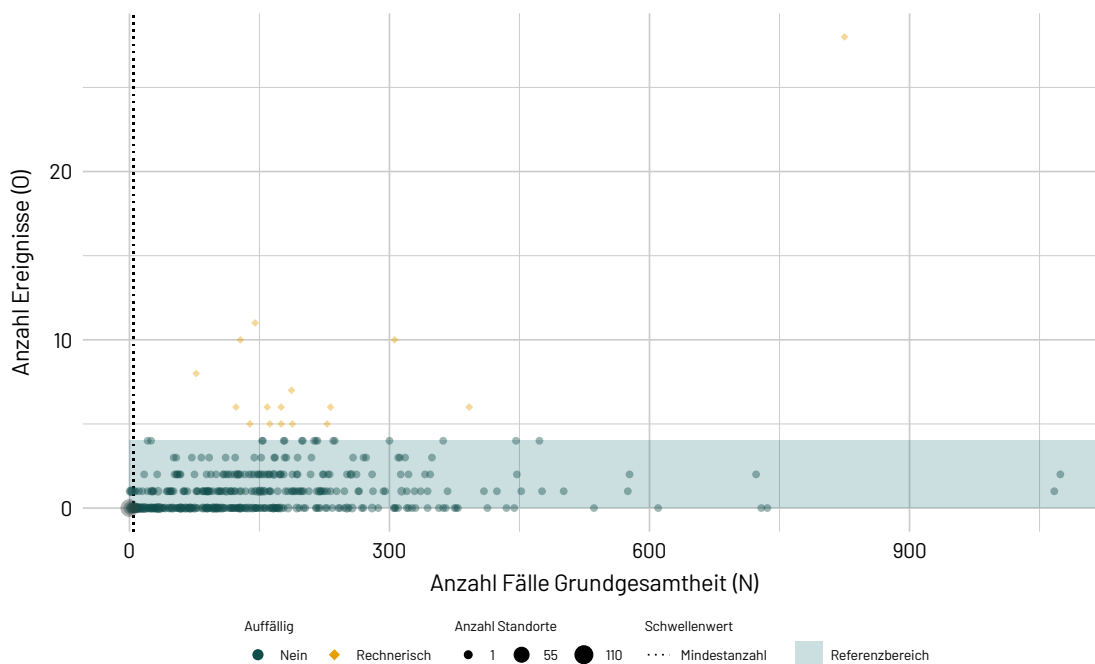
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	≤3 / 2.185	x %	0,00 % 0 / 11
Bund	98 / 67.923	0,14 %	1,73 % 10 / 577

813068: Diskrepanz zwischen prätherapeutischer histologischer Diagnose und postoperativer Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde

ID	813068
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Die postoperative Histologie ist relevant für viele Qualitätsindikatoren. Eine Fehlkodierung führt zu Ungenauigkeiten in den Grundgesamtheiten aller Indikatoren mit Bezug zu invasiven Karzinomen oder DCIS. Hypothese Fehldokumentation. Fehlende Sorgfalt bei der Dokumentation des Datenfeldes „postoperative Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde“.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	2163: Primäre Axilladisektion bei DCIS 51847: Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie
Grundgesamtheit	Alle Brustoperationen bei Primärerkrankung oder lokoregionärem Rezidiv und präoperativer Histologie 'invasives Mammakarzinom (Primärtumor)' und unter Ausschluss von postoperativer Histologie mit 'vollständiger Regression' nach neoadjuvanter Therapie (TNM-Schlüssel: ypT0 und ypTis)
Zähler	Brustoperationen ohne postoperative Histologie 'invasives Mammakarzinom'
Referenzbereich	≤ 4
Mindestanzahl Nenner	5
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



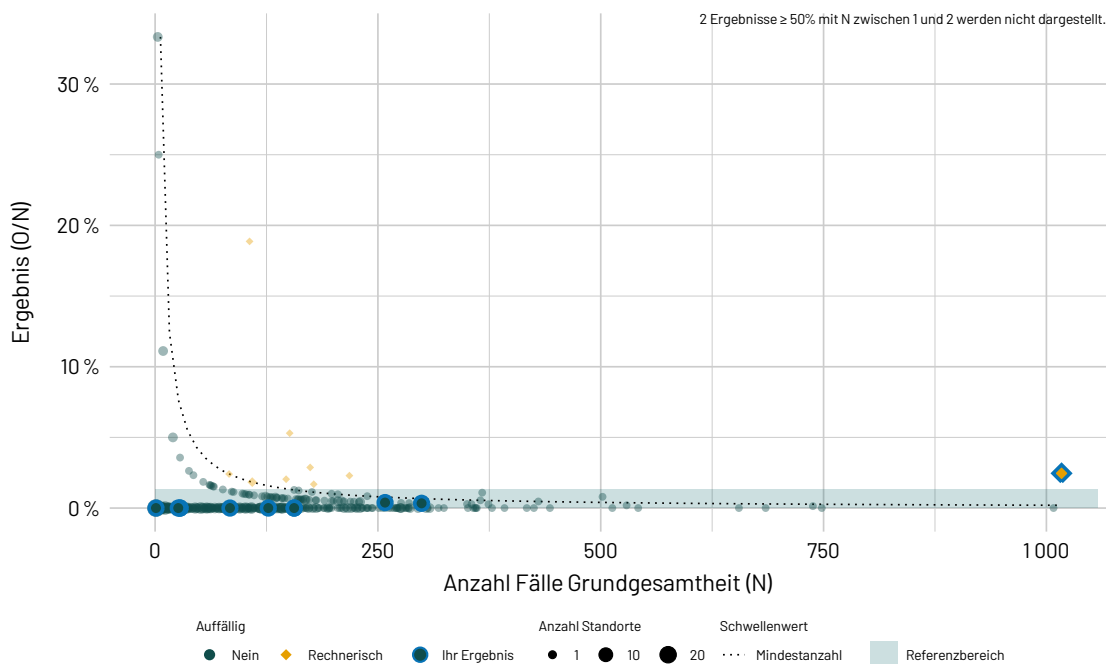
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	6 / 2.374	0,25 %	0,00 % 0 / 11
Bund	511 / 74.671	0,68 %	2,74 % 16 / 584

850372: Angabe „immunhistochemischer Hormonrezeptorstatus = unbekannt“

ID	850372
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Der Hormonrezeptorstatus ist entscheidend für die Auswahl der Behandlung. Fälle mit der Angabe „unbekannt“ werden aus der Grundgesamtheit mehrerer QI ausgeschlossen. Hypothese Überdokumentation/Fehldokumentation. Tatsächlich ist der immunhistochemischer Hormonrezeptorstatus bekannt.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	52267: HER2-positive Befunde: niedrige HER2-Positivitätsrate 52278: HER2-positive Befunde: hohe HER2-Positivitätsrate
Grundgesamtheit	Alle Brustoperationen bei Primärerkrankung und Histologie invasives Mammakarzinom (Primärtumor) und abgeschlossener operativer Therapie
Zähler	Brustoperationen bei unbekanntem immunhistochemischen Hormonrezeptor-Status
Referenzbereich	≤ 1,31 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



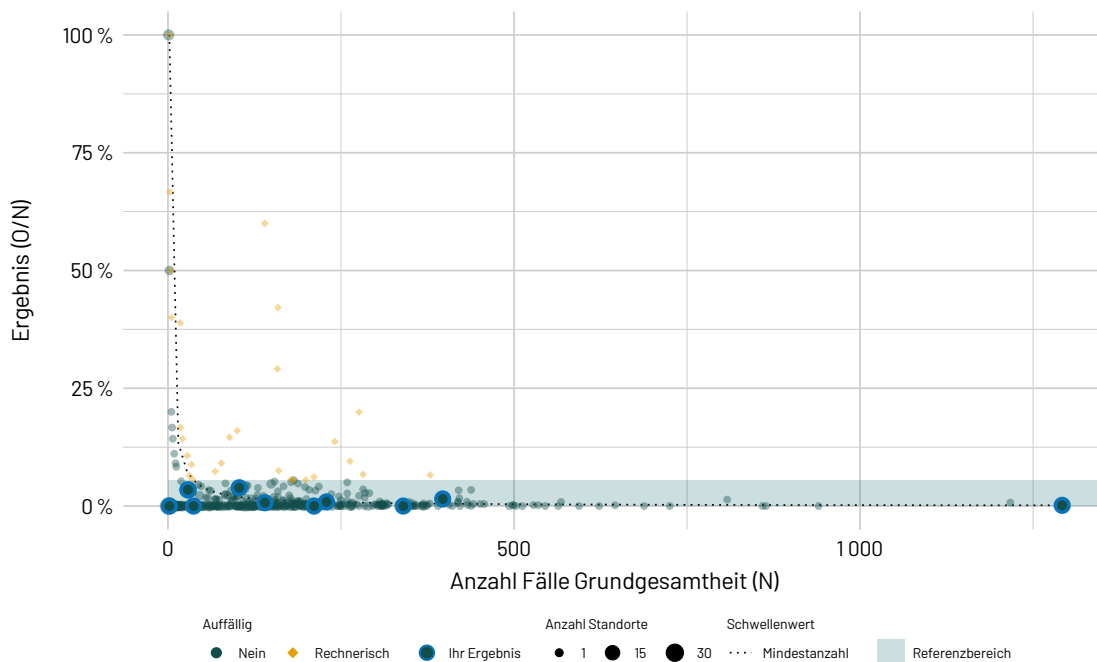
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	27 / 2.180	1,24 %	9,09 % 1 / 11
Bund	180 / 67.522	0,27 %	1,75 % 10 / 573

852000: Angabe des unspezifischen ICD-O-3-Kode 8010/3 im prätherapeutischen histologischen Befund

ID	852000
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz</p> <p>Die Dokumentation des histologischen Befundes mit dem unspezifischen ICD-O-3-Kode 8010/3 („Karzinom o. n. A., maligner epithelialer Tumor“) sollte im Rahmen des QS-Verfahrens Mammachirurgie nur im Ausnahmefall erfolgen müssen, nämlich nur dann, wenn die ca. 150 ICD-O-3-Kodes enthaltende Schlüsseliste keinen differenzierteren, auf die jeweilige Tumormorphologie zutreffenden Code ausweist.</p> <p>Die Angabe eines ICD-O-3 für ein Karzinom in der prätherapeutischen histologischen Befundung [PRAEICD03] führt zum Ausschluss der Fälle im QI 2163 und QI 50719</p> <p>Hypothese</p> <p>Der häufigen Nutzung des ICD-O-3-Kode 8010/3 liegt eine Fehldokumentation zu Grunde.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	2163: Primäre Axilladisektion bei DCIS 50719: Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie
Grundgesamtheit	Alle Brustoperationen mit einer Angabe im Feld maligne Neoplasie [PRAEICD03]
Zähler	Brustoperationen bei einer malignen Neoplasie mit der ICD-O-3-Diagnose [PRAEICD03] = 8010/3 Karzinom o.n.A.
Referenzbereich	≤ 5,50 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

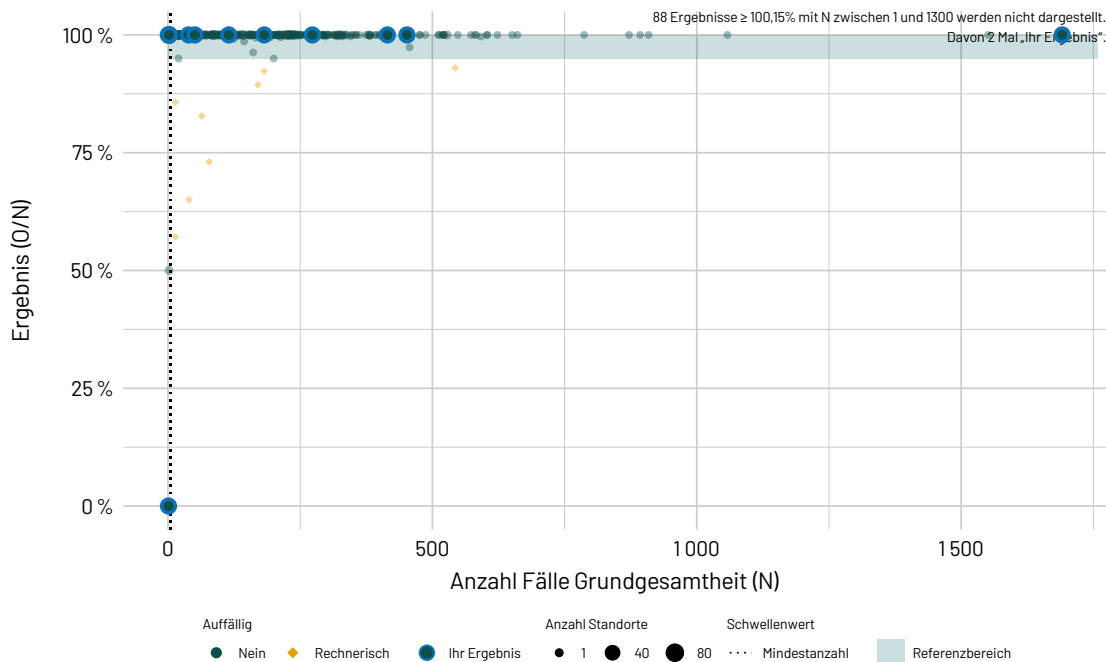
Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	17 / 2.809	0,61 %	0,00 % 0 / 11
Bund	963 / 87.518	1,10 %	4,70 % 28 / 596

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850093: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation

ID	850093
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



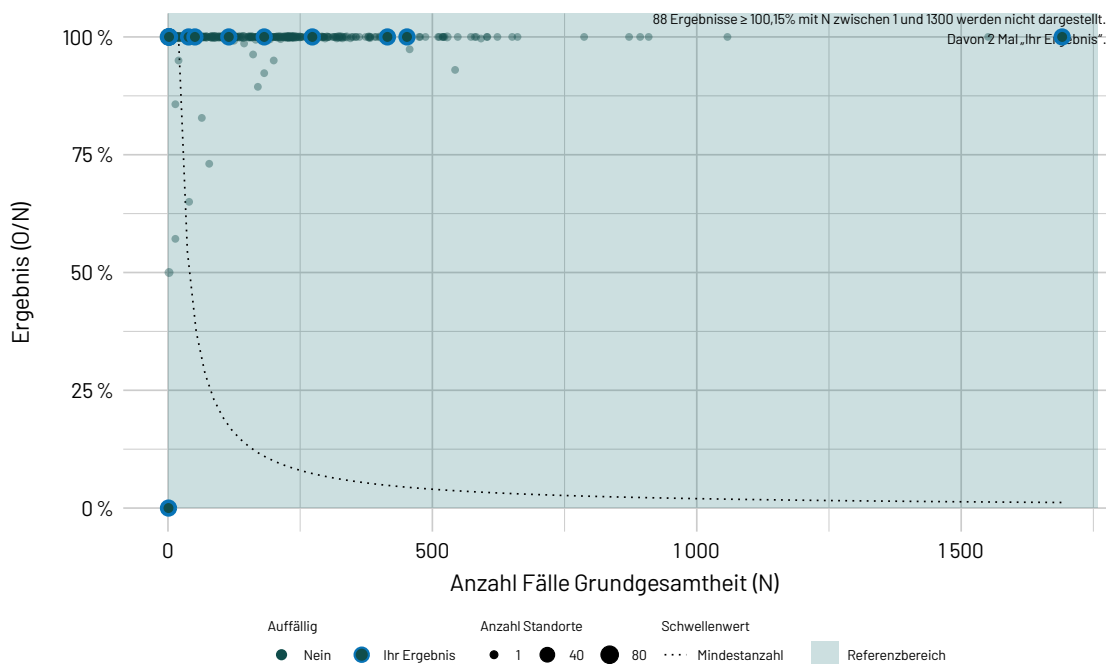
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	3.498 / 3.495	100,09 %	0,00 % 0 / 16
Bund	104.698 / 104.070	100,60 %	1,12 % 8 / 717

850094: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

ID	850094
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	$\leq 110,00 \%$
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



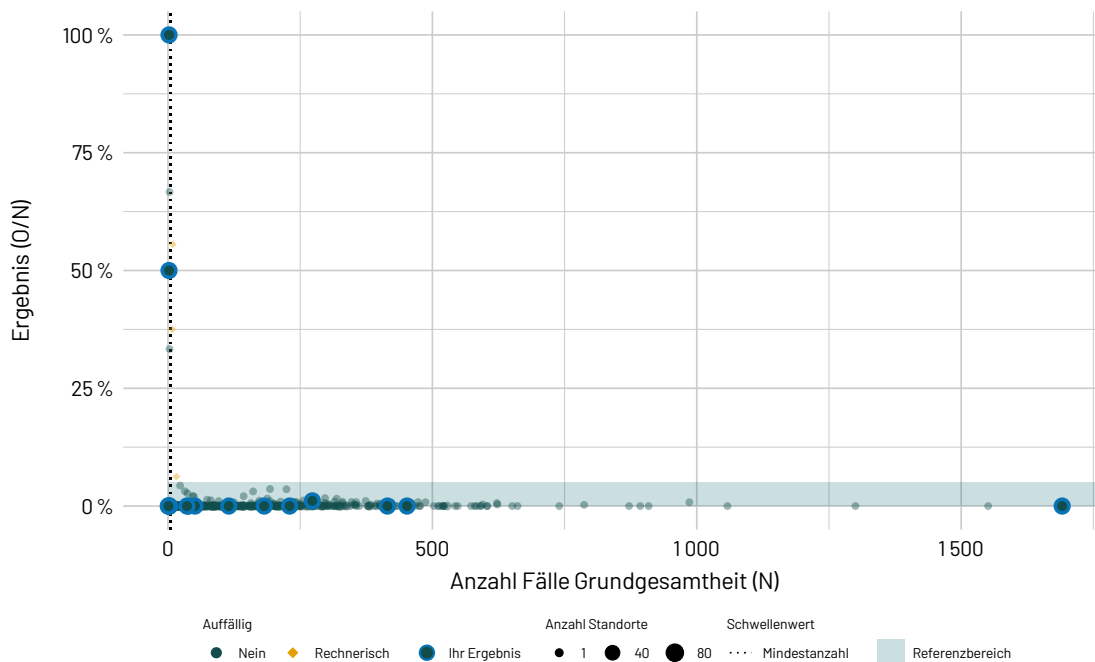
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	3.498 / 3.495	100,09 %	0,00 % 0 / 16
Bund	104.698 / 104.070	100,60 %	0,28 % 2 / 717

850227: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

ID	850227
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen. Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	6 / 3.495	0,17 %	0,00 % 0 / 16
Bund	202 / 104.070	0,19 %	0,70 % 5 / 717

Basisauswertung

Basisdokumentation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufnahmequartal				
1. Quartal	913	26,15	27.395	26,22
2. Quartal	837	23,97	25.805	24,69
3. Quartal	912	26,12	26.373	25,24
4. Quartal	830	23,77	24.923	23,85
Gesamt	3.492	100,00	104.496	100,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 3.492		N = 104.496	
Geschlecht				
(1) männlich	36	1,03	907	0,87
(2) weiblich	3.455	98,94	103.577	99,12
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	≤3	x	12	0,01

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 3.492		N = 104.496	
Altersverteilung⁷				
< 30 Jahre	70	2,00	1.889	1,81
30 - 39 Jahre	205	5,87	5.272	5,05
40 - 49 Jahre	553	15,84	13.701	13,11
50 - 59 Jahre	887	25,40	26.036	24,92
60 - 69 Jahre	837	23,97	27.644	26,45
70 - 79 Jahre	594	17,01	18.198	17,42
≥ 80 Jahre	346	9,91	11.756	11,25

⁷ Unter dem Begriff Patientinnen werden hier und bei den folgenden Tabellen auch die Geschlechter männlich, diverse und unbestimmte mit eingeschlossen.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
Alter (Jahre)				
Anzahl Patientinnen mit Angabe von Werten > 0	3.492		104.496	
Minimum	14,00		9,00	
5. Perzentil	36,00		37,00	
25. Perzentil	50,00		51,00	
Median	60,00		61,00	
Mittelwert	59,90		61,10	
75. Perzentil	71,00		72,00	
95. Perzentil	83,00		84,00	
Maximum	97,00		102,00	

Epidemiologische Daten zur Versorgungssituation

Postoperativer histologischer Befund⁸

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Postoperativer histologischer Befund	weiblich	männlich	divers	unbestimmt	Gesamt
Operierte Brüste mit abgeschlossener primär-operativer Therapie					
Ihr Ergebnis					
(1) ausschließlich Normalgewebe	24 0,77 %	≤3 x %	0 0,00 %	0 0,00 %	25 0,80 %
(2) benigne / entzündliche Veränderung	344 11,07 %	5 0,16 %	0 0,00 %	0 0,00 %	349 11,23 %
(3) Risikoläsion	69 2,22 %	≤3 x %	0 0,00 %	0 0,00 %	70 2,25 %
(4) maligne (einschließlich in-situ-Karzinom)	2.634 84,75 %	29 0,93 %	0 0,00 %	≤3 x %	2.664 85,71 %
Bund (gesamt)					
(1) ausschließlich Normalgewebe	727 0,78 %	19 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %	746 0,80 %
(2) benigne / entzündliche Veränderung	8.905 9,50 %	140 0,15 %	0 0,00 %	≤3 x %	9.047 9,65 %
(3) Risikoläsion	2.063 2,20 %	8 0,01 %	0 0,00 %	≤3 x %	2.072 2,21 %
(4) maligne (einschließlich in-situ-Karzinom)	81.255 86,64 %	655 0,70 %	0 0,00 %	9 0,01 %	81.919 87,35 %

⁸ Im postoperativen Histologischen Befund "LCIS / lobuläres Karzinom" wird nur der IDC-0-3 8520/2 erfasst.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit malignen Neoplasien (einschließlich in-situ-Karzinome) und abgeschlossener primär-operativer Therapie	N = 2.664		N = 81.919	
Karzinome				
Primärerkrankung	2.472	92,79	75.961	92,73
davon postoperativer histologischer Befund				
invasives Karzinom	2.185	88,39	67.948	89,45
DCIS	277	11,21	7.624	10,04
LCIS / lobuläres Karzinom	≤3	x	198	0,26
Lymphom	≤3	x	16	0,02
Sarkom	8	0,32	166	0,22
Rezidivkrankung (lokoregionär)	192	7,21	5.958	7,27
davon postoperativer histologischer Befund				
invasives Karzinom	173	90,10	5.298	88,92
DCIS	14	7,29	545	9,15
LCIS / lobuläres Karzinom	≤3	x	10	0,17
Lymphom	0	0,00	≤3	x
Sarkom	≤3	x	102	1,71

Befund: Invasive Karzinome (Primärerkrankung)

Patientin

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufnahmequartal				
1. Quartal	643	26,03	19.459	25,83
2. Quartal	590	23,89	18.650	24,76
3. Quartal	666	26,96	19.282	25,60
4. Quartal	571	23,12	17.944	23,82
Gesamt	2.470	100,00	75.335	100,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit invasivem Karzinom bei Primärerkrankung	N = 2.470		N = 75.335	
Altersverteilung				
< 30 Jahre	11	0,45	309	0,41
30 - 39 Jahre	115	4,66	3.090	4,10
40 - 49 Jahre	376	15,22	9.306	12,35
50 - 59 Jahre	604	24,45	17.759	23,57
60 - 69 Jahre	623	25,22	20.603	27,35
70 - 79 Jahre	467	18,91	14.409	19,13
≥ 80 Jahre	274	11,09	9.859	13,09

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
Alter (Jahre)				
Anzahl Patientinnen mit invasivem Karzinom bei Primärerkrankung mit Angabe von Werten > 0		2.470		75.335
Minimum		25,00		19,00
5. Perzentil		39,00		40,00
25. Perzentil		51,00		53,00
Median		62,00		63,00
Mittelwert		61,59		62,83
75. Perzentil		72,00		73,00
95. Perzentil		83,00		84,00
Maximum		97,00		102,00

Präoperative Diagnostik und Therapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom	N = 2.699		N = 82.568	
Erkrankung				
(1) Primärerkrankung	2.512	93,07	76.808	93,02
(2) Lokoregionäres Rezidiv nach BET	143	5,30	4.467	5,41
(3) Lokoregionäres Rezidiv nach Mastektomie	43	1,59	1.224	1,48

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom und Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an der jeweiligen Brust oder Axilla wegen Primärerkrankung	N = 2.228		N = 68.353	
Diagnosestellung im Rahmen des Mammografie-Screening-Programms				
(0) nein	1.808	81,15	48.903	71,54
(1) ja	352	15,80	17.695	25,89
(9) unbekannt	68	3,05	1.755	2,57

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom und Aufnahme zum ersten offenen Eingriff und prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung an der jeweiligen Brust wegen Primärerkrankung	N = 2.183		N = 67.561	
Prätherapeutische Histologie				
(1) nicht verwertbar oder ausschließlich Normalgewebe	8	0,37	88	0,13
(2) benigne / entzündliche Veränderung	10	0,46	137	0,20
(3) benigne, aber mit unsicherem biologischen Potenzial	7	0,32	262	0,39
(4) malignitätsverdächtig	11	0,50	350	0,52
(5) maligne (einschließlich in-situ-Karzinom)	2.147	98,35	66.724	98,76

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Zeit zwischen Diagnostik und erstem Eingriff (Tage)		
Anzahl Patientinnen mit invasivem Karzinom und Aufnahme zum ersten offenen Eingriff und prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung an der jeweiligen Brust wegen Primärerkrankung mit Angabe von Werten	2.148	66.240
Minimum	1,00	1,00
Median	39,00	36,00
Mittelwert	73,08	74,80
Maximum	316,00	365,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom bei Primärerkrankung	N = 2.512		N = 76.808	
Grading				
(0) nein	56	2,23	647	0,84
(1) ja	2.270	90,37	71.077	92,54
Hormonrezeptorstatus				
(0) nein	68	2,71	612	0,80
(1) ja	2.258	89,89	71.112	92,58
HER2-Status				
(0) nein	45	1,79	1.093	1,42
(1) ja	2.183	86,90	68.695	89,44
Ki67-Status (MIB-1-Index)				
(0) nein	41	1,63	637	0,83
(1) ja	2.187	87,06	69.151	90,03

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom und Aufnahme zum ersten offenen Eingriff und prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung an der jeweiligen Brust wegen Primärerkrankung	N = 2.183		N = 67.561	
Prätherapeutische Therapieplanung in interdisziplinärer Tumorkonferenz (Tumorboard und Befunde)				
(0) nein	197	9,02	14.912	22,07
(1) ja	1.986	90,98	52.649	77,93
Erhaltene präoperative tumorspezifische Therapie				
(0) nein	1.653	75,72	44.572	65,97
(1) ja	530	24,28	22.989	34,03

Operation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operationen bei invasivem Karzinom bei Primärerkrankung	N = 2.517		N = 77.306	
Präoperative Draht-Markierung von Brustgewebe gesteuert durch bildgebende Verfahren gemäß leitlinienkonformer Operationsplanung⁹				
(0) nein	1.344	53,40	36.861	47,68
(1) ja, durch Mammografie	832	33,06	11.181	14,46
(2) ja, durch Sonografie	282	11,20	26.132	33,80
(3) ja, durch MRT	11	0,44	420	0,54
(4) nein, stattdessen ultraschallgesteuerte OP	48	1,91	2.712	3,51

Operation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operationen bei invasivem Karzinom bei Primärerkrankung	N = 2.517		N = 77.306	
Eingriffe (nach OPS)¹⁰				
(5-870.*) Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe	1.781	70,76	55.902	72,31
(5-872.*) (Modifizierte radikale) Mastektomie	389	15,45	13.611	17,61
(5-874.*) Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion	48	1,91	592	0,77
(5-877.*) Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren	236	9,38	4.924	6,37

⁹ gemäß leitlinienkonformer Operationsplanung

¹⁰ Mehrfachnennung möglich

Therapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom bei Primärerkrankung	N = 2.512		N = 76.808	
Primär-operative Therapie abgeschlossen				
(0) nein	327	13,02	8.860	11,54
davon weitere Therapieempfehlung				
(1) Empfehlung zur Nachresektion	183	55,96	5.161	58,25
(2) Empfehlung zur Mastektomie	82	25,08	989	11,16
(3) Empfehlung zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	19	5,81	734	8,28
(4) Empfehlung zur Axilladissektion	25	7,65	1.039	11,73

Therapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom bei Primärerkrankung	N = 2.512		N = 76.808	
(6) Empfehlung zur BET	0	0,00	189	2,13
(9) Kombination aus 1 bis 6	18	5,50	748	8,44
(1) ja	2.185	86,98	67.948	88,46
Lymphknoten-Entfernung				
Brusterhaltende Therapie	1.501	68,70	48.470	71,33
- ohne Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und ohne Lymphadenektomie	87	5,80	1.737	3,58
- nur mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	1.123	74,82	31.892	65,80
- nur mit Lymphadenektomie	113	7,53	3.324	6,86
- mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und mit Lymphadenektomie	178	11,86	11.517	23,76
Mastektomie	674	30,85	19.296	28,40
- ohne Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und ohne Lymphadenektomie	53	7,86	987	5,12
- nur mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	327	48,52	7.750	40,16
- nur mit Lymphadenektomie	177	26,26	5.016	26,00
- mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und mit Lymphadenektomie	117	17,36	5.543	28,73

Sentinel-Node-Markierung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom und abgeschlossener primär-operativer Therapie bei Primärerkrankung	N = 2.185		N = 67.948	
Sentinel-Node-Markierung				
Sentinel-Lymphknoten-Biopsie bei diesem oder vorausgegangenem Aufenthalt durchgeführt	1.745	79,86	56.702	83,45
Therapieart und Patientenwunsch				
Brusterhaltende Therapie	1.501	68,70	48.470	71,33
davon ja (auf Wunsch der Patient(in), trotz nicht erfüllter Kriterien BET)	0	0,00	114	0,24
Mastektomie	674	30,85	19.296	28,40
davon nein (auf Wunsch der Patient(in), trotz erfüllter Kriterien BET)	46	6,82	1.675	8,68

Histologie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom und abgeschlossener primär-operativer Therapie bei Primärerkrankung	N = 2.185		N = 67.948	
Hormonrezeptoranalyse				
(0) negativ	365	16,70	11.108	16,35
(1) positiv	1.781	81,51	56.239	82,77
(9) unbekannt	27	1,24	181	0,27

Histologie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom und abgeschlossener primär-operativer Therapie bei Primärerkrankung	N = 2.185		N = 67.948	
HER2-Status				
(0) negativ (IHC 0 ODER IHC 1+ ODER ISH negativ) oder (IHC 2+ UND ISH negativ)	1.900	86,96	58.231	85,70
(1) positiv (IHC 3+ ODER ISH positiv) oder (IHC 2+ UND ISH positiv)	235	10,76	8.597	12,65
(2) Ausnahmekategorie (zweifelhaft/Borderline-Kategorie)	≤3	x	414	0,61
(9) unbekannt	37	1,69	286	0,42
Morphologie (ICD-O-3)				
Invasiv duktales Karzinom (8500/3)	1.710	78,26	53.065	78,10
Invasives mikropapilläres Mammakarzinom (8507/3)	4	0,18	91	0,13
Solides papilläres Carcinoma in situ (8509/2)	0	0,00	0	0,00
Solides papilläres Karzinom mit Invasion (8509/3)	6	0,27	78	0,11
Pleomorphes lobuläres Carcinoma in situ (8519/2)	0	0,00	13	0,02
Invasiv lobuläres Karzinom (8520/3)	285	13,04	8.438	12,42
Invasiv duktales und lobuläres Karzinom (8522/3)	80	3,66	1.119	1,65
Muzinöses Adenokarzinom (8480/3)	28	1,28	1.021	1,50
Tubuläres Adenokarzinom (8211/3)	≤3	x	314	0,46
Pathologischer Befund: Histologisch gesicherte Multizentrität				
(0) nein	1.886	86,32	59.733	87,91
(1) ja	287	13,14	7.795	11,47

Histologie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom und abgeschlossener primär-operativer Therapie bei Primärerkrankung	N = 2.185		N = 67.948	
R0-Resektion				
(0) nein	28	1,28	2.014	2,96
(1) ja	2.027	92,77	61.682	90,78
(8) es liegen keine Angaben vor	≤3	x	98	0,14
(9) Vollremission nach neoadjuvanter Therapie	116	5,31	3.734	5,50
geringster Abstand des Tumors (invasiver und nicht-invasiver Anteil) zum Resektionsrand				
(1) < 1 mm	267	12,22	4.954	7,29
(2) ≥ 1 mm bis < 2 mm	287	13,14	8.489	12,49
(3) ≥ 2 mm	1.446	66,18	46.444	68,35
(8) es liegen keine Angaben vor	27	1,24	1.795	2,64

Staging

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom und abgeschlossener primär-operativer Therapie bei Primärerkrankung	N = 2.185		N = 67.948	
Tumorgröße (pT- und ypT-Klassifikation)				
pT0, ypT0	206	9,43	7.337	10,80
pT1, ypT1 (Sarkom)	0	0,00	0	0,00
pT1mic, ypT1mic	36	1,65	568	0,84
pT1a, ypT1a	143	6,54	3.627	5,34
pT1b, ypT1b	359	16,43	9.518	14,01
pT1c, ypT1c	707	32,36	22.165	32,62
pT2, ypT2	565	25,86	18.702	27,52
pT3, ypT3	96	4,39	3.131	4,61
pT4a, ypT4a	≤3	x	67	0,10
pT4b, ypT4b	37	1,69	1.535	2,26
pT4c, ypT4c	0	0,00	29	0,04
pT4d, ypT4d	0	0,00	96	0,14
pTX, ypTX	4	0,18	150	0,22

Staging

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom und abgeschlossener primär-operativer Therapie bei Primärerkrankung	N = 2.185		N = 67.948	
Nodalstatus (pN- und ypN-Klassifikation)				
pN0, ypN0	141	6,45	5.836	8,59
pN0(sn), ypN0(sn)	1.365	62,47	41.706	61,38
pN1mi, ypN1mi	9	0,41	335	0,49
pN1mi(sn), ypN1mi(sn)	40	1,83	1.265	1,86
pN1a, ypN1a	153	7,00	4.812	7,08
pN1(sn), ypN1(sn)	17	0,78	995	1,46
pN1a(sn) , ypN1a(sn)	174	7,96	5.094	7,50
pN1b, ypN1b	0	0,00	53	0,08
pN1c, ypN1c	≤3	x	153	0,23
pN2a(sn), ypN2a(sn)	16	0,73	520	0,77
pN2a, ypN2a	83	3,80	2.650	3,90
pN2b, ypN2b	0	0,00	35	0,05
pN3a, ypN3a	37	1,69	1.341	1,97
pN3b, ypN3b	≤3	x	14	0,02
pN3c, ypN3c	0	0,00	11	0,02
pNX, ypNX	127	5,81	2.663	3,92
Grading (Elston und Ellis)				
(1) gut differenziert	342	15,65	10.103	14,87
(2) mäßig differenziert	1.188	54,37	39.584	58,26
(3) schlecht differenziert	581	26,59	16.071	23,65
(X) Differenzierungsgrad kann nicht beurteilt werden	62	2,84	1.770	2,60

Tumorstadium (pT und pN)

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Zeilenkollektiv.

Tumor stadium ^{II}	pN 0	pN 1	pN 2	pN 3	pN X	Gesamt
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom und abgeschlossener primär-operativer Therapie bei Primärerkrankung						
Ihr Ergebnis						
pT 0	192 93,20 %	9 4,37 %	0 0,00 %	≤3 x %	≤3 x %	206 100,00 %
pT 1	966 77,59 %	172 13,82 %	13 1,04 %	0 0,00 %	90 7,23 %	1.245 100,00 %
pT 2	300 53,10 %	169 29,91 %	57 10,09 %	18 3,19 %	18 3,19 %	565 100,00 %
pT 3	29 30,21 %	29 30,21 %	16 16,67 %	14 14,58 %	7 7,29 %	96 100,00 %
pT 4	≤3 x %	12 31,58 %	10 26,32 %	5 13,16 %	8 21,05 %	38 100,00 %
pT X	0 0,00 %	≤3 x %	≤3 x %	0 0,00 %	0 0,00 %	4 100,00 %
Gesamt	1.506 69,24 %	395 18,16 %	99 4,55 %	38 1,75 %	127 5,84 %	2.175 100,00 %

Tumorstadium (pT und pN)

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Zeilenkollektiv.

Tumor stadium ¹¹	pN 0	pN 1	pN 2	pN 3	pN X	Gesamt
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom und abgeschlossener primär-operativer Therapie bei Primärerkrankung						
Bund (gesamt)						
pT 0	6.789 92,53 %	311 4,24 %	44 0,60 %	15 0,20 %	166 2,26 %	7.337 100,00 %
pT 1	28.392 79,13 %	5.171 14,41 %	675 1,88 %	158 0,44 %	1.324 3,69 %	35.878 100,00 %
pT 2	10.433 55,79 %	5.509 29,46 %	1.469 7,85 %	560 2,99 %	663 3,55 %	18.702 100,00 %
pT 3	957 30,57 %	1.039 33,18 %	627 20,03 %	355 11,34 %	138 4,41 %	3.131 100,00 %
pT 4	313 18,12 %	539 31,21 %	356 20,61 %	263 15,23 %	246 14,24 %	1.727 100,00 %
pT X	46 30,67 %	53 35,33 %	25 16,67 %	11 7,33 %	13 8,67 %	150 100,00 %
Gesamt	47.542 70,16 %	12.707 18,75 %	3.205 4,73 %	1.366 2,02 %	2.663 3,93 %	67.766 100,00 %

¹¹ Zusammenfassung von pT und ypT bzw. pN und ypN

Tumorgröße und OP-Verfahren

Zusammenfassung von pT und ypT

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom mit pT 1 und abgeschlossener primär-operativer Therapie bei Primärerkrankung	N = 1.245		N = 35.878	
pT 1				
keine präoperative tumorspezifische Therapie	1.049	84,26	26.581	74,09
davon				
brusterhaltend	880	83,89	22.720	85,47
ablative	169	16,11	3.861	14,53

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom mit pT 2 und abgeschlossener primär-operativer Therapie bei Primärerkrankung	N = 565		N = 18.702	
pT 2				
keine präoperative tumorspezifische Therapie	482	85,31	14.104	75,41
davon				
brusterhaltend	279	57,88	8.992	63,75
ablative	203	42,12	5.112	36,25

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom mit pT 3 - 4 und abgeschlossener primär-operativer Therapie bei Primärerkrankung	N = 134		N = 4.858	
pT 3 - 4				
keine präoperative tumorspezifische Therapie	102	76,12	3.428	70,56
davon				
brusterhaltend	7	6,86	633	18,47
ablativ	95	93,14	2.795	81,53

Tumorstadium und OP-Verfahren

Zusammenfassung von pT und ypT bzw. pN und ypN

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom mit pT 1 und abgeschlossener primär-operativer Therapie bei Primärerkrankung	N = 1.245		N = 35.878	
pT 1				
pN 0	966	77,59	28.392	79,13
- G 1	242	25,05	6.774	23,86
davon brusterhaltend	219	90,50	6.103	90,09
davon ablativ	23	9,50	671	9,91
- G 2 oder 3	710	73,50	21.234	74,79
davon brusterhaltend	566	79,72	17.907	84,33
davon ablativ	144	20,28	3.327	15,67
pN > 0	185	14,86	6.004	16,73
- G 1	29	15,68	823	13,71
davon brusterhaltend	23	79,31	673	81,77
davon ablativ	6	20,69	150	18,23
- G 2 oder 3	155	83,78	5.020	83,61
davon brusterhaltend	114	73,55	3.707	73,84
davon ablativ	41	26,45	1.313	26,16

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom mit pT 2 und abgeschlossener primär-operativer Therapie bei Primärerkrankung	N = 565		N = 18.702	
pT 2				
pN 0	300	53,10	10.433	55,79
- G 1	23	7,67	1.131	10,84
davon brusterhaltend	18	78,26	864	76,39
davon ablativ	5	21,74	267	23,61
- G 2 oder 3	274	91,33	9.173	87,92
davon brusterhaltend	171	62,41	6.267	68,32
davon ablativ	103	37,59	2.906	31,68
pN > 0	244	43,19	7.538	40,31
- G 1	19	7,79	548	7,27
davon brusterhaltend	11	57,89	348	63,50
davon ablativ	8	42,11	200	36,50
- G 2 oder 3	222	90,98	6.854	90,93
davon brusterhaltend	116	52,25	3.835	55,95
davon ablativ	106	47,75	3.019	44,05

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom mit pT 3 - 4 und abgeschlossener primär-operativer Therapie bei Primärerkrankung	N = 134		N = 4.858	
pT 3 - 4				
pN 0	31	23,13	1.270	26,14
- G 1	≤3	x	80	6,30
davon brusterhaltend	0	0,00	25	31,25
davon ablativ	≤3	x	55	68,75
- G 2 oder 3	30	96,77	1.166	91,81
davon brusterhaltend	≤3	x	331	28,39
davon ablativ	27	90,00	835	71,61
pN > 0	86	64,18	3.179	65,44
- G 1	≤3	x	116	3,65
davon brusterhaltend	0	0,00	12	10,34
davon ablativ	≤3	x	104	89,66
- G 2 oder 3	80	93,02	2.990	94,05
davon brusterhaltend	≤3	x	455	15,22
davon ablativ	77	96,25	2.535	84,78

Postoperativer Verlauf

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit invasivem Karzinom bei Primärerkrankung	N = 2.470		N = 75.335	
Weiterer Behandlungsverlauf				
Postoperative Therapieplanung in interdisziplinärer Tumorkonferenz (Tumorboard und Befunde)	2.147	86,92	66.257	87,95

Verweildauer im Krankenhaus

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit invasivem Karzinom bei Primärerkrankung	N = 2.470		N = 75.335	
Verweildauer				
≤ 2 Tage	1.449	58,66	20.403	27,08
3 - 6 Tage	880	35,63	45.516	60,42
7 - 10 Tage	114	4,62	7.130	9,46
11 - 14 Tage	13	0,53	1.383	1,84
> 14 Tage	14	0,57	903	1,20

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit invasivem Karzinom und brusterhaltender Therapie (BET) bei Primärerkrankung	N = 1.486		N = 47.868	
Verweildauer				
≤ 2 Tage	1.163	78,26	16.234	33,91
3 - 6 Tage	310	20,86	29.258	61,12
7 - 10 Tage	9	0,61	1.868	3,90
11 - 14 Tage	0	0,00	269	0,56
> 14 Tage	4	0,27	239	0,50

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit invasivem Karzinom und Mastektomie bei Primärerkrankung	N = 660		N = 18.439	
Verweildauer				
≤ 2 Tage	31	4,70	604	3,28
3 - 6 Tage	504	76,36	11.230	60,90
7 - 10 Tage	105	15,91	4.952	26,86
11 - 14 Tage	11	1,67	1.055	5,72
> 14 Tage	9	1,36	598	3,24

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit invasivem Karzinom bei Primärerkrankung	N = 2.470		N = 75.335	
Entlassungsdiagnose (ICD 10)¹²				
(C50.0) Bösartige Neubildung: Brustwarze und Warzenhof	9	0,36	533	0,71
(C50.1) Bösartige Neubildung: Zentraler Drüsenkörper der Brustdrüse	167	6,76	4.712	6,25
(C50.2) Bösartige Neubildung: Oberer innerer Quadrant der Brustdrüse	283	11,46	8.961	11,89
(C50.3) Bösartige Neubildung: Unterer innerer Quadrant der Brustdrüse	159	6,44	4.849	6,44
(C50.4) Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse	1.344	54,41	31.030	41,19
(C50.5) Bösartige Neubildung: Unterer äußerer Quadrant der Brustdrüse	248	10,04	7.179	9,53
(C50.6) Bösartige Neubildung: Recessus axillaris der Brustdrüse	0	0,00	110	0,15
(C50.8) Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend	280	11,34	15.081	20,02
(C50.9) Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet	159	6,44	6.115	8,12

¹² Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit invasivem Karzinom bei Primärerkrankung	N = 2.470		N = 75.335	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	1.791	72,51	48.117	63,87

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit invasivem Karzinom bei Primärerkrankung	N = 2.470		N = 75.335	
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	670	27,13	26.351	34,98
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	≤3	x	84	0,11
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	≤3	x	150	0,20
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	≤3	x	80	0,11
(07) Tod	0	0,00	24	0,03
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ¹³	≤3	x	≤3	x
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	22	0,03
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	≤3	x	170	0,23
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	≤3	x
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	≤3	x
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	271	0,36
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x	32	0,04
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ¹⁴	0	0,00	16	0,02
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	0	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ¹⁵	0	0,00	0	0,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit invasivem Karzinom bei Primärerkrankung	N = 2.470		N = 75.335	
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	6	0,01
nicht spezifizierter Entlassungsgrund¹⁶				
(1) ja	0	0,00	7	0,01

¹³ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

¹⁴ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

¹⁵ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

¹⁶ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

Befund: DCIS (Primärerkrankung)

Patientin

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufnahmequartal				
1. Quartal	92	25,41	2.581	25,75
2. Quartal	93	25,69	2.381	23,76
3. Quartal	79	21,82	2.545	25,39
4. Quartal	98	27,07	2.515	25,09
Gesamt	362	100,00	10.022	100,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit DCIS bei Primärerkrankung	N = 362		N = 10.022	
Altersverteilung				
< 30 Jahre	0	0,00	30	0,30
30 - 39 Jahre	12	3,31	279	2,78
40 - 49 Jahre	53	14,64	1.022	10,20
50 - 59 Jahre	140	38,67	3.600	35,92
60 - 69 Jahre	88	24,31	3.298	32,91
70 - 79 Jahre	40	11,05	1.286	12,83
≥ 80 Jahre	29	8,01	507	5,06

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Alter (Jahre)		
Anzahl Patientinnen mit DCIS bei Primärerkrankung mit Angabe von Werten > 0	362	10.022
Minimum	32,00	20,00
5. Perzentil	41,00	42,00
25. Perzentil	50,00	52,00
Median	58,00	60,00
Mittelwert	59,33	60,09
75. Perzentil	67,00	67,00
95. Perzentil	83,00	80,00
Maximum	88,00	95,00

Präoperative Diagnostik und Therapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit DCIS	N = 388		N = 10.724	
Erkrankung				
(1) Primärerkrankung	369	95,10	10.078	93,98
(2) Lokoregionäres Rezidiv nach BET	16	4,12	538	5,02
(3) Lokoregionäres Rezidiv nach Mastektomie	≤3	x	83	0,77

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit DCIS und Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an der jeweiligen Brust oder Axilla wegen Primärerkrankung	N = 286		N = 7.678	
Diagnosestellung im Rahmen des Mammografie-Screening-Programms				
(0) nein	188	65,73	3.637	47,37
(1) ja	90	31,47	3.869	50,39
(9) unbekannt	8	2,80	172	2,24

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit DCIS und Aufnahme zum ersten offenen Eingriff und prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung an der jeweiligen Brust wegen Primärerkrankung	N = 259		N = 7.308	
Prätherapeutische Histologie				
(1) nicht verwertbar oder ausschließlich Normalgewebe	4	1,54	29	0,40
(2) benigne / entzündliche Veränderung	9	3,47	77	1,05
(3) benigne, aber mit unsicherem biologischen Potenzial	21	8,11	436	5,97
(4) malignitätsverdächtig	≤3	x	168	2,30
(5) maligne (einschließlich in-situ-Karzinom)	222	85,71	6.598	90,28

Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
Zeit zwischen Diagnostik und erstem Eingriff (Tage)			
Anzahl Patientinnen mit DCIS und Aufnahme zum ersten offenen Eingriff und prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung an der jeweiligen Brust wegen Primärerkrankung mit Angabe von Werten	258	7.277	
Minimum	5,00	1,00	
Median	36,50	33,00	
Mittelwert	49,48	43,78	
Maximum	359,00	364,00	

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit DCIS bei Primärerkrankung	N = 369		N = 10.078	
Grading				
(0) nein	15	4,07	642	6,37
(1) ja	245	66,40	7.389	73,32

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit DCIS und Aufnahme zum ersten offenen Eingriff und prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung an der jeweiligen Brust wegen Primärerkrankung	N = 259		N = 7.308	
Prätherapeutische Therapieplanung in interdisziplinärer Tumorkonferenz (Tumorboard und Befunde)				
(0) nein	47	18,15	2.389	32,69
(1) ja	212	81,85	4.919	67,31

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit DCIS und Aufnahme zum ersten offenen Eingriff und prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung an der jeweiligen Brust wegen Primärerkrankung	N = 259		N = 7.308	
Erhaltene präoperative tumorspezifische Therapie				
(0) nein	253	97,68	7.049	96,46
(1) ja	6	2,32	259	3,54

Operation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operationen bei DCIS bei Primärerkrankung	N = 369		N = 10.136	
Präoperative Draht-Markierung von Brustgewebe gesteuert durch bildgebende Verfahren¹⁷				
(0) nein	177	47,97	3.985	39,32
(1) ja, durch Mammografie	180	48,78	3.995	39,41
(2) ja, durch Sonografie	8	2,17	1.944	19,18
(3) ja, durch MRT	≤3	x	105	1,04
(4) nein, stattdessen ultraschallgesteuerte OP	≤3	x	107	1,06

Operation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operationen bei DCIS bei Primärerkrankung	N = 369		N = 10.136	
Eingriffe (nach OPS)¹⁸				
(5-870.*) Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe	267	72,36	8.334	82,22
(5-872.*) (Modifizierte radikale) Mastektomie	31	8,40	828	8,17
(5-874.*) Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion	6	1,63	11	0,11
(5-877.*) Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren	66	17,89	882	8,70

¹⁷ gemäß leitlinienkonformer Operationsplanung

¹⁸ Mehrfachnennung möglich

Therapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit DCIS bei Primärerkrankung	N = 369		N = 10.078	
Primär-operative Therapie abgeschlossen				
(0) nein	92	24,93	2.454	24,35
davon weitere Therapieempfehlung				
(1) Empfehlung zur Nachresektion	64	69,57	1.958	79,79
(2) Empfehlung zur Mastektomie	23	25,00	325	13,24
(3) Empfehlung zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	0	0,00	20	0,81
(4) Empfehlung zur Axilladissektion	0	0,00	11	0,45

Therapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit DCIS bei Primärerkrankung	N = 369		N = 10.078	
(6) Empfehlung zur BET	0	0,00	45	1,83
(9) Kombination aus 1 bis 6	5	5,43	95	3,87
(1) ja	277	75,07	7.624	75,65
Lymphknoten-Entfernung				
Brusterhaltende Therapie	174	62,82	5.865	76,93
- ohne Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und ohne Lymphadenektomie	164	94,25	5.529	94,27
- nur mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	8	4,60	217	3,70
- nur mit Lymphadenektomie	≤3	x	30	0,51
- mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und mit Lymphadenektomie	≤3	x	89	1,52
Mastektomie	103	37,18	1.722	22,59
- ohne Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und ohne Lymphadenektomie	50	48,54	570	33,10
- nur mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	42	40,78	860	49,94
- nur mit Lymphadenektomie	5	4,85	53	3,08
- mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und mit Lymphadenektomie	6	5,83	239	13,88

Sentinel-Node-Markierung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit DCIS und abgeschlossener primär-operativer Therapie bei Primärerkrankung	N = 277		N = 7.624	
Sentinel-Node-Markierung				
Sentinel-Lymphknoten-Biopsie bei diesem oder vorausgegangenem Aufenthalt durchgeführt	57	20,58	1.405	18,43
Therapieart und Patientenwunsch				
Brusterhaltende Therapie	174	62,82	5.865	76,93
davon ja (auf Wunsch der Patient(in), trotz nicht erfüllter Kriterien BET)	0	0,00	7	0,12
Mastektomie	103	37,18	1.722	22,59
davon nein (auf Wunsch der Patient(in), trotz erfüllter Kriterien BET)	12	11,65	182	10,57

Histologie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit DCIS und abgeschlossener primär-operativer Therapie bei Primärerkrankung	N = 277		N = 7.624	
Morphologie (ICD-O-3)				
Duktales Carcinoma in situ (8500/2)	270	97,47	7.235	94,90
Intraduktales mikropapilläres Karzinom (8507/2)	0	0,00	13	0,17
Invasives mikropapilläres Mammakarzinom (8507/3)	0	0,00	0	0,00
Nichtinvasives intraduktales papilläres Adenokarzinom (8503/2)	≤3	x	94	1,23
Nichtinvasives intrazystisches Karzinom (8504/2)	≤3	x	90	1,18
Solides papilläres Carcinoma in situ (8509/2)	0	0,00	37	0,49
Solides papilläres Karzinom mit Invasion (8509/3)	0	0,00	0	0,00
Pleomorphes lobuläres Carcinoma in situ (8519/2)	0	0,00	0	0,00
Morbus Paget der Brust (8540/3)	≤3	x	111	1,46
Morbus Paget mit nichtinvasivem intraduktalem Karzinom (8543/3)	≤3	x	44	0,58
Grading (WHO)				
(G1) Grad 1 (low grade)	40	14,44	1.132	14,85
(G2) Grad 2 (intermediate grade)	143	51,62	3.291	43,17
(G3) Grad 3 (high grade)	87	31,41	2.601	34,12
(GX) Grad X (Differenzierungsgrad kann nicht beurteilt werden)	7	2,53	563	7,38

Histologie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit DCIS und abgeschlossener primär-operativer Therapie bei Primärerkrankung	N = 277		N = 7.624	
Gesamtumorggröße				
≤ 10 mm	111	40,07	2.443	32,04
> 10 bis ≤ 20 mm	62	22,38	1.894	24,84
> 20 bis ≤ 30 mm	37	13,36	1.106	14,51
> 30 bis ≤ 40 mm	27	9,75	691	9,06
> 40 bis ≤ 50 mm	10	3,61	509	6,68
> 50 mm	30	10,83	944	12,38
Pathologischer Befund: Histologisch gesicherte Multizentrität				
(0) nein	259	93,50	7.183	94,22
(1) ja	18	6,50	404	5,30
R0-Resektion				
(0) nein	≤3	x	208	2,73
(1) ja	275	99,28	7.332	96,17
(8) es liegen keine Angaben vor	≤3	x	31	0,41
(9) Vollremission nach neoadjuvanter Therapie	0	0,00	16	0,21
Sicherheitsabstand				
(1) < 1 mm	43	15,52	659	8,64
(2) ≥ 1 mm bis < 2 mm	41	14,80	1.003	13,16
(3) ≥ 2 mm	188	67,87	5.410	70,96
(8) es liegen keine Angaben vor	≤3	x	260	3,41

Postoperativer Verlauf

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit DCIS bei Primärerkrankung	N = 362		N = 10.022	
Weiterer Behandlungsverlauf				
Postoperative Therapieplanung in interdisziplinärer Tumorkonferenz (Tumorboard und Befunde)	267	73,76	7.522	75,05

Verweildauer im Krankenhaus

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit DCIS bei Primärerkrankung	N = 362		N = 10.022	
Verweildauer				
≤ 2 Tage	245	67,68	5.476	54,64
3 - 6 Tage	102	28,18	3.889	38,80
7 - 10 Tage	12	3,31	506	5,05
11 - 14 Tage	≤3	x	100	1,00
> 14 Tage	≤3	x	51	0,51

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit DCIS und brusterhaltender Therapie (BET) bei Primärerkrankung	N = 172		N = 5.847	
Verweildauer				
≤ 2 Tage	156	90,70	3.820	65,33
3 - 6 Tage	15	8,72	1.934	33,08
7 - 10 Tage	≤3	x	61	1,04
11 - 14 Tage	0	0,00	11	0,19
> 14 Tage	0	0,00	21	0,36

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit DCIS und Mastektomie bei Primärerkrankung	N = 101		N = 1.700	
Verweildauer				
≤ 2 Tage	6	5,94	73	4,29
3 - 6 Tage	81	80,20	1.116	65,65
7 - 10 Tage	11	10,89	406	23,88
11 - 14 Tage	≤3	x	82	4,82
> 14 Tage	≤3	x	23	1,35

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit DCIS bei Primärerkrankung	N = 362		N = 10.022	
Entlassungsdiagnose (ICD 10)¹⁹				
(D05.0) Lobuläres Carcinoma in situ der Brustdrüse	≤3	x	124	1,24
(D05.1) Carcinoma in situ der Milchgänge	337	93,09	8.370	83,52
(D05.7) Sonstiges Carcinoma in situ der Brustdrüse	≤3	x	211	2,11
(D05.9) Carcinoma in situ der Brustdrüse, nicht näher bezeichnet	≤3	x	322	3,21

¹⁹ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit DCIS bei Primärerkrankung	N = 362		N = 10.022	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	280	77,35	6.415	64,01
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	79	21,82	3.536	35,28
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	≤3	x	14	0,14
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	0	0,00	15	0,15
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	≤3	x	≤3	x
(07) Tod	0	0,00	0	0,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit DCIS bei Primärerkrankung	N = 362		N = 10.022	
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ²⁰	0	0,00	0	0,00
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	≤3	x
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	≤3	x	5	0,05
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	0	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	27	0,27
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	7	0,07
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ²¹	0	0,00	0	0,00
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	0	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ²²	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	0	0,00
nicht spezifizierter Entlassungsgrund²³				
(1) ja	0	0,00	0	0,00

²⁰ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

²¹ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

²² für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

²³ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

Häufigkeit verschiedener Angaben zum Erreichen des R0-Status bei invasivem Mammakarzinom oder DCIS (Primärerkrankung)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit abgeschlossener primär-operativer Therapie und mit invasivem Mammakarzinom oder DCIS bei Primärerkrankung	N = 2.462		N = 75.572	
R0-Resektion				
(0) nein	29	1,18	2.222	2,94
(1) ja	2.302	93,50	69.014	91,32
(8) es liegen keine Angaben vor	≤3	x	129	0,17
(9) Vollremission nach neoadjuvanter Therapie	116	4,71	3.750	4,96

Geschlechterstratifizierte Histologie und Grading (Primärerkrankung)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste bei Patientinnen mit abgeschlossener primär-operativer Therapie bei Primärerkrankung	N = 2.866		N = 86.631	
Immunhistochemischer Hormonrezeptorstatus				
(0) negativ	365	12,74	11.096	12,81
(1) positiv	1.754	61,20	55.680	64,27
(9) unbekannt	27	0,94	178	0,21
Grading (Elston und Ellis) (invasives Karzinom)				
(1) gut differenziert	342	11,93	10.051	11,60
(2) mäßig differenziert	1.170	40,82	39.205	45,26
(3) schlecht differenziert	573	19,99	15.937	18,40
(X) Differenzierungsgrad kann nicht beurteilt werden	61	2,13	1.761	2,03
Grading (WHO)				
(G1) Grad 1 (low grade)	39	1,36	1.122	1,30
(G2) Grad 2 (intermediate grade)	142	4,95	3.269	3,77
(G3) Grad 3 (high grade)	87	3,04	2.595	3,00
(GX) Grad X (Differenzierungsgrad kann nicht beurteilt werden)	7	0,24	558	0,64
Pathologischer Befund: Histologisch gesicherte Multizentrität				
(0) nein	2.119	73,94	66.320	76,55
(1) ja	302	10,54	8.178	9,44

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste bei Patientinnen mit abgeschlossener primär-operativer Therapie bei Primärerkrankung	N = 2.866		N = 86.631	
HER2-Status				
(0) negativ (IHC 0 ODER IHC 1+ ODER ISH negativ) oder (IHC 2+ UND ISH negativ)	1.874	65,39	57.714	66,62
(1) positiv (IHC 3+ ODER ISH positiv) oder (IHC 2+ UND ISH positiv)	235	8,20	8.549	9,87
(2) Ausnahmekategorie (zweifelhaft/Borderline-Kategorie)	≤3	x	411	0,47
(9) unbekannt	36	1,26	280	0,32
GesamtumorgroÙe				
≤ 10 mm	110	3,84	2.432	2,81
> 10 bis ≤ 20 mm	62	2,16	1.880	2,17
> 20 bis ≤ 30 mm	36	1,26	1.097	1,27
> 30 bis ≤ 40 mm	27	0,94	687	0,79
> 40 bis ≤ 50 mm	10	0,35	506	0,58
> 50 mm	30	1,05	942	1,09

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste bei Patientinnen mit abgeschlossener primär-operativer Therapie bei Primärerkrankung	N = 2.866		N = 86.631	
Tumorgröße (pT- und ypT-Klassifikation)				
pT0, ypT0	206	7,19	7.355	8,49
pT1, ypT1 (Sarkom)	≤3	x	19	0,02
pT1mic, ypT1mic	35	1,22	571	0,66
pT1a, ypT1a	143	4,99	3.613	4,17
pT1b, ypT1b	358	12,49	9.497	10,96
pT1c, ypT1c	694	24,21	21.994	25,39
pT2, ypT2	559	19,50	18.509	21,37
pT3, ypT3	96	3,35	3.150	3,64
pT4a, ypT4a	≤3	x	69	0,08
pT4b, ypT4b	34	1,19	1.484	1,71
pT4c, ypT4c	0	0,00	29	0,03
pT4d, ypT4d	0	0,00	98	0,11
pTX, ypTX	5	0,17	180	0,21

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste bei Patientinnen mit abgeschlossener primär-operativer Therapie bei Primärerkrankung	N = 2.866		N = 86.631	
Nodalstatus (pN- und ypN-Klassifikation)				
pN0, ypN0	154	5,37	5.991	6,92
pN0(sn), ypN0(sn)	1.405	49,02	42.681	49,27
pN1mi, ypN1mi	10	0,35	335	0,39
pN1mi(sn), ypN1mi(sn)	39	1,36	1.245	1,44
pN1a, ypN1a	148	5,16	4.753	5,49
pN1(sn), ypN1(sn)	17	0,59	988	1,14
pN1a(sn) , ypN1a(sn)	171	5,97	5.043	5,82
pN1b, ypN1b	0	0,00	50	0,06
pN1c, ypN1c	≤3	x	151	0,17
pN2a(sn), ypN2a(sn)	15	0,52	521	0,60
pN2a, ypN2a	81	2,83	2.620	3,02
pN2b, ypN2b	0	0,00	34	0,04
pN3a, ypN3a	37	1,29	1.321	1,52
pN3b, ypN3b	≤3	x	13	0,02
pN3c, ypN3c	0	0,00	12	0,01
pNX, ypNX	319	11,13	8.141	9,40

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste bei Patienten mit abgeschlossener primär-operativer Therapie bei Primärerkrankung	N = 35		N = 786	
Immunhistochemischer Hormonrezeptorstatus				
(0) negativ	0	0,00	18	2,29
(1) positiv	26	74,29	553	70,36
(9) unbekannt	0	0,00	4	0,51
Grading (Elston und Ellis) (invasives Karzinom)				
(1) gut differenziert	0	0,00	51	6,49
(2) mäßig differenziert	17	48,57	377	47,96
(3) schlecht differenziert	8	22,86	135	17,18
(X) Differenzierungsgrad kann nicht beurteilt werden	≤3	x	12	1,53
Grading (WHO)				
(G1) Grad 1 (low grade)	≤3	x	9	1,15
(G2) Grad 2 (intermediate grade)	≤3	x	22	2,80
(G3) Grad 3 (high grade)	0	0,00	5	0,64
(GX) Grad X (Differenzierungsgrad kann nicht beurteilt werden)	0	0,00	5	0,64
Pathologischer Befund: Histologisch gesicherte Multizentrität				
(0) nein	25	71,43	593	75,45
(1) ja	≤3	x	23	2,93
HER2-Status				
(0) negativ (IHC 0 ODER IHC 1+ ODER ISH negativ) oder (IHC 2+ UND ISH negativ)	25	71,43	517	65,78
(1) positiv (IHC 3+ ODER ISH positiv) oder (IHC 2+ UND ISH positiv)	0	0,00	47	5,98
(2) Ausnahmekategorie (zweifelhaft/Borderline-Kategorie)	0	0,00	≤3	x
(9) unbekannt	≤3	x	8	1,02

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste bei Patienten mit abgeschlossener primär-operativer Therapie bei Primärerkrankung	N = 35		N = 786	
Gesamtumgröße				
≤ 10 mm	≤3	x	11	1,40
> 10 bis ≤ 20 mm	0	0,00	14	1,78
> 20 bis ≤ 30 mm	≤3	x	9	1,15
> 30 bis ≤ 40 mm	0	0,00	≤3	x
> 40 bis ≤ 50 mm	0	0,00	≤3	x
> 50 mm	0	0,00	≤3	x
Tumgröße (pT- und ypT-Klassifikation)				
pT0, ypT0	0	0,00	11	1,40
pT1, ypT1 (Sarkom)	0	0,00	0	0,00
pT1mic, ypT1mic	≤3	x	≤3	x
pT1a, ypT1a	0	0,00	25	3,18
pT1b, ypT1b	≤3	x	28	3,56
pT1c, ypT1c	12	34,29	191	24,30
pT2, ypT2	8	22,86	241	30,66
pT3, ypT3	≤3	x	13	1,65
pT4a, ypT4a	0	0,00	5	0,64
pT4b, ypT4b	≤3	x	55	7,00
pT4c, ypT4c	0	0,00	≤3	x
pT4d, ypT4d	0	0,00	≤3	x
pTX, ypTX	0	0,00	4	0,51

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste bei Patienten mit abgeschlossener primär-operativer Therapie bei Primärerkrankung	N = 35		N = 786	
Nodalstatus (pN- und ypN-Klassifikation)				
pN0, ypN0	≤3	x	47	5,98
pN0(sn), ypN0(sn)	12	34,29	285	36,26
pN1mi, ypN1mi	0	0,00	6	0,76
pN1mi(sn), ypN1mi(sn)	≤3	x	22	2,80
pN1a, ypN1a	5	14,29	74	9,41
pN1(sn), ypN1(sn)	0	0,00	12	1,53
pN1a(sn) , ypN1a(sn)	≤3	x	59	7,51
pN1b, ypN1b	0	0,00	≤3	x
pN1c, ypN1c	0	0,00	≤3	x
pN2a(sn), ypN2a(sn)	≤3	x	≤3	x
pN2a, ypN2a	≤3	x	33	4,20
pN2b, ypN2b	0	0,00	≤3	x
pN3a, ypN3a	0	0,00	24	3,05
pN3b, ypN3b	0	0,00	≤3	x
pN3c, ypN3c	0	0,00	0	0,00
pNX, ypNX	≤3	x	39	4,96

Befund: Invasive Karzinome (Lokoregionäre Rezidive)

Patientin

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufnahmequartal				
1. Quartal	58	31,18	1.477	26,11
2. Quartal	47	25,27	1.457	25,76
3. Quartal	52	27,96	1.436	25,39
4. Quartal	29	15,59	1.286	22,74
Gesamt	186	100,00	5.656	100,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit invasivem Karzinom bei lokoregionärem Rezidiv	N = 186		N = 5.656	
Altersverteilung				
< 30 Jahre	0	0,00	6	0,11
30 - 39 Jahre	6	3,23	156	2,76
40 - 49 Jahre	24	12,90	503	8,89
50 - 59 Jahre	28	15,05	1.088	19,24
60 - 69 Jahre	51	27,42	1.505	26,61
70 - 79 Jahre	46	24,73	1.425	25,19
≥ 80 Jahre	31	16,67	973	17,20

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Alter (Jahre)		
Anzahl Patientinnen mit invasivem Karzinom bei lokoregionärem Rezidiv mit Angabe von Werten > 0	186	5.656
Minimum	36,00	26,00
5. Perzentil	41,35	42,85
25. Perzentil	56,00	57,00
Median	66,50	67,00
Mittelwert	65,64	65,99
75. Perzentil	76,00	76,00
95. Perzentil	85,00	85,00
Maximum	97,00	99,00

Präoperative Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom bei lokoregionärem Rezidiv	N = 186		N = 5.691	
Erkrankung				
Lokoregionäres Rezidiv nach BET	143	76,88	4.467	78,49
Lokoregionäres Rezidiv nach Mastektomie	43	23,12	1.224	21,51

Operation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operationen bei invasivem Karzinom und lokoregionärem Rezidiv nach BET	N = 143		N = 4.479	
Präoperative Draht-Markierung von Brustgewebe gesteuert durch bildgebende Verfahren²⁴				
(0) nein	98	68,53	3.405	76,02
(1) ja, durch Mammografie	33	23,08	236	5,27
(2) ja, durch Sonografie	10	6,99	719	16,05
(3) ja, durch MRT	0	0,00	17	0,38
(4) nein, stattdessen ultraschallgesteuerte OP	≤3	x	102	2,28
Eingriffe (nach OPS)²⁵				
(5-870.*) Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe	66	46,15	1.451	32,40
(5-872.*) (Modifizierte radikale) Mastektomie	53	37,06	2.212	49,39
(5-874.*) Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion	7	4,90	129	2,88
(5-877.*) Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren	15	10,49	468	10,45

²⁴ gemäß leitlinienkonformer Operationsplanung

²⁵ Mehrfachnennung möglich

Therapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom bei lokoregionärem Rezidiv nach BET	N = 143		N = 4.467	
Primär-operative Therapie abgeschlossen				
(0) nein	11	7,69	290	6,49
davon weitere Therapieempfehlung				
(1) Empfehlung zur Nachresektion	≤3	x	169	58,28
(2) Empfehlung zur Mastektomie	7	63,64	80	27,59
(3) Empfehlung zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	0	0,00	11	3,79
(4) Empfehlung zur Axilladissektion	0	0,00	9	3,10
(6) Empfehlung zur BET	0	0,00	≤3	x
(9) Kombination aus 1 bis 6	≤3	x	20	6,90
(1) ja	132	92,31	4.177	93,51

Sentinel-Node-Markierung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom bei lokoregionärem Rezidiv nach BET	N = 143		N = 4.467	
Sentinel-Node-Markierung				
Sentinel-Lymphknoten-Biopsie bei diesem Aufenthalt durchgeführt (5-401.11, 5-401.12)	18	12,59	829	18,56
Art der erfolgten Therapie				
Brusterhaltende Therapie	54	37,76	1.362	30,49
Mastektomie	75	52,45	2.793	62,53

Histologie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit invasivem Karzinom und abgeschlossener primär-operativer Therapie bei lokoregionärem Rezidiv	N = 173		N = 5.298	
Morphologie (ICD-O-3)				
Invasiv duktales Karzinom (8500/3)	121	69,94	3.947	74,50
Invasives mikropapilläres Mammakarzinom (8507/3)	≤3	x	10	0,19
Solides papilläres Carcinoma in situ (8509/2)	0	0,00	0	0,00
Solides papilläres Karzinom mit Invasion (8509/3)	0	0,00	18	0,34
Pleomorphes lobuläres Carcinoma in situ (8519/2)	0	0,00	≤3	x
Invasiv lobuläres Karzinom (8520/3)	25	14,45	590	11,14
Invasiv duktales und lobuläres Karzinom (8522/3)	10	5,78	82	1,55
Muzinöses Adenokarzinom (8480/3)	≤3	x	58	1,09
Tubuläres Adenokarzinom (8211/3)	0	0,00	7	0,13

Postoperativer Verlauf

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit invasivem Karzinom bei lokoregionärem Rezidiv	N = 186		N = 5.656	
Weiterer Behandlungsverlauf				
Postoperative Therapieplanung in interdisziplinärer Tumorkonferenz (Tumorboard und Befunde)	171	91,94	5.158	91,20

Verweildauer im Krankenhaus

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit invasivem Karzinom bei lokoregionärem Rezidiv	N = 186		N = 5.656	
Verweildauer				
≤ 2 Tage	87	46,77	1.359	24,03
3 - 6 Tage	87	46,77	3.267	57,76
7 - 10 Tage	7	3,76	783	13,84
11 - 14 Tage	≤3	x	139	2,46
> 14 Tage	≤3	x	108	1,91

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit invasivem Karzinom bei lokoregionärem Rezidiv	N = 186		N = 5.656	
Entlassungsdiagnose (ICD 10)²⁶				
(C50.0) Bösartige Neubildung: Brustwarze und Warzenhof	≤3	x	72	1,27
(C50.1) Bösartige Neubildung: Zentraler Drüsenkörper der Brustdrüse	13	6,99	412	7,28
(C50.2) Bösartige Neubildung: Oberer innerer Quadrant der Brustdrüse	20	10,75	534	9,44
(C50.3) Bösartige Neubildung: Unterer innerer Quadrant der Brustdrüse	10	5,38	345	6,10
(C50.4) Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse	89	47,85	1.740	30,76
(C50.5) Bösartige Neubildung: Unterer äußerer Quadrant der Brustdrüse	10	5,38	438	7,74
(C50.6) Bösartige Neubildung: Recessus axillaris der Brustdrüse	≤3	x	97	1,71
(C50.8) Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend	30	16,13	1.418	25,07
(C50.9) Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet	23	12,37	837	14,80
(C76.1) Bösartige Neubildung: Thorax (Axilla, intrathorakal, thorakal)	0	0,00	11	0,19

²⁶ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit invasivem Karzinom bei lokoregionärem Rezidiv	N = 186		N = 5.656	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	144	77,42	3.560	62,94
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	42	22,58	1.992	35,22
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	0	0,00	10	0,18
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	0	0,00	19	0,34
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	0	0,00	9	0,16
(07) Tod	0	0,00	4	0,07
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ²⁷	0	0,00	≤3	x
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	≤3	x
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	0	0,00	14	0,25
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	0	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	35	0,62
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	6	0,11
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ²⁸	0	0,00	≤3	x

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit invasivem Karzinom bei lokoregionärem Rezidiv	N = 186		N = 5.656	
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	0	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ²⁹	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	≤3	x
nicht spezifizierter Entlassungsgrund³⁰				
(1) ja	0	0,00	0	0,00

²⁷ § 14 Abs. 5 Satz 2 BPfIV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

²⁸ nach der BPfIV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

²⁹ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

³⁰ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

Ausschließlich sekundäre plastische Rekonstruktion / prophylaktische Mastektomie

Patientin

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufnahmequartal				
1. Quartal	30	29,70	825	27,58
2. Quartal	22	21,78	712	23,80
3. Quartal	28	27,72	712	23,80
4. Quartal	21	20,79	742	24,81
Gesamt	101	100,00	2.991	100,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit ausschließlich sekundärer plastischer Rekonstruktion / prophylaktischer Mastektomie	N = 101		N = 2.991	
Altersverteilung				
< 30 Jahre	≤3	x	116	3,88
30 - 39 Jahre	16	15,84	531	17,75
40 - 49 Jahre	26	25,74	725	24,24
50 - 59 Jahre	35	34,65	838	28,02
60 - 69 Jahre	12	11,88	514	17,18
70 - 79 Jahre	9	8,91	211	7,05
≥ 80 Jahre	≤3	x	56	1,87

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Alter (Jahre)		
Anzahl Patientinnen mit ausschließlich sekundärer plastischer Rekonstruktion/prophylaktischer Mastektomie mit Angabe von Werten > 0	101	2.991
Minimum	21,00	16,00
5. Perzentil	31,20	31,00
25. Perzentil	43,50	41,00
Median	51,00	51,00
Mittelwert	51,89	51,02
75. Perzentil	58,00	60,00
95. Perzentil	74,90	74,00
Maximum	82,00	89,00

Präoperative Diagnostik und Therapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle operierten Brüste	N = 3.665		N = 109.526	
Erkrankung				
(4) ausschließlich sekundäre plastische Rekonstruktion	22	0,60	1.085	0,99
(5) prophylaktische Mastektomie	88	2,40	2.319	2,12
(6) Fernmetastase	5	0,14	301	0,27

Operation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operationen mit sekundärer plastischer Rekonstruktion / prophylaktischer Mastektomie	N = 110		N = 3.420	
Eingriffe (nach OPS)³¹				
(5-870.*) Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe	11	10,00	555	16,23
(5-872.*) (Modifizierte radikale) Mastektomie	37	33,64	959	28,04
(5-874.*) Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion	0	0,00	14	0,41
(5-877.*) Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren	59	53,64	1.690	49,42

³¹ Mehrfachnennung möglich

Postoperativer Verlauf

Verweildauer im Krankenhaus

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit sekundärer plastischer Rekonstruktion / prophylaktischer Mastektomie	N = 101		N = 2.991	
Verweildauer				
≤ 2 Tage	14	13,86	367	12,27
3 - 6 Tage	68	67,33	1.668	55,77
7 - 10 Tage	16	15,84	731	24,44
11 - 14 Tage	≤3	x	149	4,98
> 14 Tage	≤3	x	76	2,54

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit ausschließlich sekundärer plastischer Rekonstruktion	N = 21		N = 1.002	
Verweildauer				
≤ 2 Tage	6	28,57	257	25,65
3 - 6 Tage	11	52,38	497	49,60
7 - 10 Tage	4	19,05	166	16,57
11 - 14 Tage	0	0,00	37	3,69
> 14 Tage	0	0,00	45	4,49

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit prophylaktischer Mastektomie	N = 81		N = 2.021	
Verweildauer				
≤ 2 Tage	8	9,88	115	5,69
3 - 6 Tage	58	71,60	1.187	58,73
7 - 10 Tage	12	14,81	574	28,40
11 - 14 Tage	≤3	x	113	5,59
> 14 Tage	≤3	x	32	1,58

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit sekundärer plastischer Rekonstruktion / prophylaktischer Mastektomie	N = 101		N = 2.991	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	74	73,27	1.732	57,91
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	27	26,73	1.217	40,69
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	0	0,00	≤3	x
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	0	0,00	4	0,13
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	0	0,00	5	0,17
(07) Tod	0	0,00	≤3	x
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ³²	0	0,00	0	0,00

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit sekundärer plastischer Rekonstruktion / prophylaktischer Mastektomie	N = 101		N = 2.991	
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	0	0,00
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	0	0,00	5	0,17
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	0	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	22	0,74
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	≤3	x
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³³	0	0,00	0	0,00
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	0	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³⁴	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	0	0,00
nicht spezifizierter Entlassungsgrund³⁵				
(1) ja	0	0,00	≤3	x

³² § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

³³ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

³⁴ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

³⁵ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

Befund: Risikoläsionen

Patientin

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufnahmequartal				
1. Quartal	18	25,35	612	28,57
2. Quartal	17	23,94	532	24,84
3. Quartal	18	25,35	505	23,58
4. Quartal	18	25,35	493	23,02
Gesamt	71	100,00	2.142	100,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit Risikoläsionen	N = 71		N = 2.142	
Altersverteilung				
< 30 Jahre	4	5,63	66	3,08
30 - 39 Jahre	9	12,68	156	7,28
40 - 49 Jahre	12	16,90	471	21,99
50 - 59 Jahre	22	30,99	748	34,92
60 - 69 Jahre	16	22,54	443	20,68
70 - 79 Jahre	7	9,86	195	9,10
≥ 80 Jahre	≤3	x	63	2,94

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Alter (Jahre)		
Anzahl Patientinnen mit Risikoläsionen mit Angabe von Werten > 0	71	2.142
Minimum	15,00	11,00
5. Perzentil	27,00	33,00
25. Perzentil	45,00	46,00
Median	52,00	53,00
Mittelwert	52,76	54,32
75. Perzentil	64,00	63,00
95. Perzentil	76,40	77,00
Maximum	82,00	97,00

Präoperative Diagnostik und Therapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit Risikoläsionen	N = 73		N = 2.171	
Diagnosestellung im Rahmen des Mammografie-Screening-Programms				
(0) nein	49	67,12	1.329	61,22
(1) ja	13	17,81	622	28,65
(9) unbekannt	≤3	x	45	2,07

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit Risikoläsionen und Aufnahme zum ersten offenen Eingriff und prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung an der jeweiligen Brust oder Axilla wegen Primärerkrankung	N = 58		N = 1.700	
Prätherapeutische Histologie				
(1) nicht verwertbar oder ausschließlich Normalgewebe	0	0,00	14	0,82
(2) benigne / entzündliche Veränderung	0	0,00	72	4,24
(3) benigne, aber mit unsicherem biologischen Potenzial	52	89,66	1.407	82,76
(4) malignitätsverdächtig	5	8,62	165	9,71
(5) maligne (einschließlich in-situ-Karzinom)	≤3	x	42	2,47

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Zeit zwischen Diagnostik und erstem Eingriff (Tage)				
Anzahl Patientinnen mit Risikoläsionen und Aufnahme zum ersten offenen Eingriff und prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung an der jeweiligen Brust wegen Primärerkrankung mit Angabe von Werten	56		1.682	
Minimum	4,00		1,00	
Median	49,00		44,00	
Mittelwert	58,14		60,40	
Maximum	325,00		358,00	

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit Risikoläsionen und Aufnahme zum ersten offenen Eingriff und prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung an der jeweiligen Brust wegen Primärerkrankung	N = 58		N = 1.700	
Prätherapeutische Therapieplanung in interdisziplinärer Tumorkonferenz (Tumorboard und Befunde)				
(0) nein	52	89,66	921	54,18
(1) ja	6	10,34	779	45,82
Erhaltene präoperative tumorspezifische Therapie				
(0) nein	58	100,00	1.685	99,12
(1) ja	0	0,00	15	0,88

Operation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operationen bei Risikoläsionen	N = 73		N = 2.173	
Präoperative Draht-Markierung von Brustgewebe gesteuert durch bildgebende Verfahren³⁶				
(0) nein	31	42,47	528	24,30
(1) ja, durch Mammografie	13	17,81	707	32,54
(2) ja, durch Sonografie	27	36,99	832	38,29
(3) ja, durch MRT	≤3	x	28	1,29
(4) nein, stattdessen ultraschallgesteuerte OP	0	0,00	43	1,98

³⁶ gemäß leitlinienkonformer Operationsplanung

Therapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit Risikoläsionen	N = 73		N = 2.171	
Primär-operative Therapie abgeschlossen				
(0) nein	≤3	x	64	2,95
davon weitere Therapieempfehlung				
(1) Empfehlung zur Nachresektion	≤3	x	49	76,56
(2) Empfehlung zur Mastektomie	≤3	x	7	10,94
(3) Empfehlung zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	0	0,00	≤3	x
(4) Empfehlung zur Axilladisektion	0	0,00	0	0,00
(6) Empfehlung zur BET	0	0,00	≤3	x
(9) Kombination aus 1 bis 6	0	0,00	5	7,81
(1) ja	70	95,89	2.072	95,44
Art der erfolgten Therapie				
Brusterhaltende Therapie	65	89,04	1.903	87,66
Mastektomie	6	8,22	123	5,67

Postoperativer Verlauf

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit Risikoläsionen	N = 71		N = 2.142	
Verweildauer im Krankenhaus				
≤ 2 Tage	66	92,96	1.686	78,71
3 - 6 Tage	4	5,63	395	18,44
7 - 10 Tage	≤3	x	43	2,01
11 - 14 Tage	0	0,00	11	0,51
> 14 Tage	0	0,00	7	0,33

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit Risikoläsionen	N = 71		N = 2.142	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	44	61,97	1.521	71,01
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	27	38,03	606	28,29
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	0	0,00	≤3	x
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	0	0,00	6	0,28
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	0	0,00	0	0,00
(07) Tod	0	0,00	0	0,00

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit Risikoläsionen	N = 71		N = 2.142	
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ³⁷	0	0,00	0	0,00
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	0	0,00
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	0	0,00	≤3	x
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	0	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	≤3	x
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	≤3	x
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³⁸	0	0,00	0	0,00
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	0	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³⁹	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	0	0,00
nicht spezifizierter Entlassungsgrund⁴⁰				
(1) ja	0	0,00	0	0,00

³⁷ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

³⁸ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

³⁹ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

⁴⁰ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

Befund: Benigne / entzündliche Veränderungen, ausschließlich Normalgewebe

Patientin

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufnahmequartal				
1. Quartal	99	24,94	3.069	28,49
2. Quartal	89	22,42	2.655	24,65
3. Quartal	98	24,69	2.534	23,52
4. Quartal	111	27,96	2.514	23,34
Gesamt	397	100,00	10.772	100,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit benignen / entzündlichen Veränderungen oder ausschließlich Normalgewebe	N = 397		N = 10.772	
Altersverteilung				
< 30 Jahre	55	13,85	1.449	13,45
30 - 39 Jahre	56	14,11	1.565	14,53
40 - 49 Jahre	90	22,67	2.397	22,25
50 - 59 Jahre	96	24,18	2.620	24,32
60 - 69 Jahre	61	15,37	1.609	14,94
70 - 79 Jahre	29	7,30	852	7,91
≥ 80 Jahre	10	2,52	280	2,60

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
Alter (Jahre)				
Anzahl Patientinnen mit benignen / entzündlichen Veränderungen oder ausschließlich Normalgewebe mit Angabe von Werten > 0		397		10.772
Minimum		14,00		9,00
5. Perzentil		22,00		21,00
25. Perzentil		37,00		38,00
Median		49,00		49,00
Mittelwert		48,82		48,75
75. Perzentil		60,00		60,00
95. Perzentil		76,00		76,00
Maximum		83,00		93,00

Präoperative Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit benignen / entzündlichen Veränderungen oder ausschließlich Normalgewebe und Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an der jeweiligen Brust oder Axilla wegen Primärerkrankung	N = 326		N = 8.712	
Diagnosestellung im Rahmen des Mammografie-Screening-Programms				
(0) nein	305	93,56	7.249	83,21
(1) ja	21	6,44	1.268	14,55
(9) unbekannt	0	0,00	195	2,24

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit benignen / entzündlichen Veränderungen oder ausschließlich Normalgewebe und Aufnahme zum ersten offenen Eingriff und prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung an der jeweiligen Brust oder Axilla wegen Primärerkrankung	N = 194		N = 5.581	
Prätherapeutische Histologie				
(1) nicht verwertbar oder ausschließlich Normalgewebe	19	9,79	163	2,92
(2) benigne / entzündliche Veränderung	88	45,36	3.024	54,18
(3) benigne, aber mit unsicherem biologischen Potenzial	82	42,27	2.020	36,19
(4) malignitätsverdächtig	5	2,58	140	2,51
(5) maligne (einschließlich in-situ- Karzinom)	0	0,00	234	4,19

Operation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Operationen bei benignen / entzündlichen Veränderungen oder ausschließlich Normalgewebe	N = 413		N = 11.455	
Eingriffe (nach OPS)⁴¹				
(5-870.2*) Duktektomie	22	5,33	719	6,28
(5-870.6*) Lokale Destruktion	4	0,97	140	1,22
(5-870.7) Exzision durch Vakuumbiopsie (Rotationsmesser)	0	0,00	≤3	x
(5-870.9*) Lokale Exzision	36	8,72	2.984	26,05
(5-870.a*) Partielle Resektion	297	71,91	5.642	49,25
(5-870.x) Sonstige partielle Exzision der Mamma	0	0,00	62	0,54
(5-870.y) Nicht näher bezeichnete partielle Exzision der Mamma	0	0,00	10	0,09
(nicht 5-870.*) Sonstiger operativer Eingriff	54	13,08	2.023	17,66

⁴¹ Mehrfachnennung möglich

Postoperativer Verlauf

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit benignen / entzündlichen Veränderungen oder ausschließlich Normalgewebe	N = 397		N = 10.772	
Verweildauer im Krankenhaus				
≤ 2 Tage	331	83,38	7.507	69,69
3 - 6 Tage	59	14,86	2.524	23,43
7 - 10 Tage	5	1,26	528	4,90
11 - 14 Tage	≤3	x	122	1,13
> 14 Tage	≤3	x	91	0,84

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit benignen / entzündlichen Veränderungen oder ausschließlich Normalgewebe	N = 397		N = 10.772	
Entlassungsdiagnose (ICD 10)⁴²				
(D17.1) Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes	≤3	x	129	1,20
(D24) Gutartige Neubildung der Brustdrüse	226	56,93	5.904	54,81
(D48.6) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Brustdrüse	27	6,80	979	9,09
(N60.0) Solitärzyste der Mamma	9	2,27	211	1,96
(N60.1) Diffuse zystische Mastopathie	14	3,53	1.211	11,24
(N60.2) Fibroadenose der Mamma	22	5,54	627	5,82
(N60.3) Fibrosklerose der Mamma	44	11,08	553	5,13
(N60.4) Ektasie der Ductus lactiferi	≤3	x	252	2,34
(N60.8) Sonstige gutartige Mammadysplasien	11	2,77	314	2,91
(N60.9) Gutartige Mammadysplasie, nicht näher bezeichnet	0	0,00	17	0,16
(N64.4) Mastodynie	≤3	x	71	0,66
(N64.5) Sonstige Symptome der Mamma	6	1,51	462	4,29

⁴² Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit benignen / entzündlichen Veränderungen oder ausschließlich Normalgewebe	N = 397		N = 10.772	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	322	81,11	7.559	70,17
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	75	18,89	3.115	28,92
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	0	0,00	7	0,06
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	0	0,00	40	0,37
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	0	0,00	8	0,07
(07) Tod	0	0,00	≤3	x
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ⁴³	0	0,00	0	0,00
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	≤3	x
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	0	0,00	4	0,04
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	0	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	25	0,23
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	9	0,08
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ⁴⁴	0	0,00	0	0,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen mit benignen / entzündlichen Veränderungen oder ausschließlich Normalgewebe	N = 397		N = 10.772	
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	0	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ⁴⁵	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	0	0,00
nicht spezifizierter Entlassungsgrund⁴⁶				
(1) ja	0	0,00	≤3	x

⁴³ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

⁴⁴ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

⁴⁵ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

⁴⁶ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

Impressum

Herausgeber

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrensupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>